



Gesundheit als Wirtschaftsfaktor: Unternehmenskultur großes Thema beim Tag der Wirtschaft



Rund 120 engagierte Vertreter der regionalen Wirtschaft versammelten sich am 21. Tag der Wirtschaft des Landkreises Schmalkalden-Meiningen bei der ACC Cargo GmbH in Dreißigacker. Auf der Agenda stand auch ein Vortrag von Landrätin Peggy Greiser, die resümierende Einblicke in das betriebliche Gesundheitsmanagement im Landratsamt gab.

Wie können krankheitsbedingte Fehlzeiten in Unternehmen reduziert werden? Dieser Frage sind Unternehmer gemeinsam mit dem Landratsamt und der Agentur für die Arbeit Thüringen-Südwest branchenübergreifend beim 21. Tag der Wirtschaft im Landkreis nachgegangen.

Gastgeber war in diesem Jahr die ACC Cargo GmbH in Dreißigacker – ein Unternehmen, das nicht nur mit innovativer Logistik beeindruckt, sondern auch durch sein starkes Engagement für seine Mitarbeitenden.

Gastgeber mit Vorbildfunktion

Zum Auftakt stellte Hausherr André Heimrich die ACC Cargo vor, die seit 2018 auch in Meiningen-Dreißigacker aktiv ist – mit heute mehr als 17.000 Quadratmetern Logistikfläche an zwei Standorten, einer starken Flotte von 50 Fahrzeugen und einer hochautomatisierten Infrastruktur. Damit bietet das Unternehmen maß-

geschneiderte Logistiklösungen für nationale und internationale Kunden, die von der Warenbeschaffung über Lagerung und Kommissionierung bis hin zur termingerechten Auslieferung reichen. Die moderne Autostore-Anlage, das technische Highlight in der neuen Lagerhalle, konnten die 120 Gäste vor Ort bestaunen. Dabei handelt es sich um ein hochautomatisiertes Lager- und Kommissionierungssystem, mit dessen Hilfe Waren nicht mehr manuell gesucht werden müssen, sondern in Sekunden schnelle per Künstlicher Intelligenz (KI) zum Arbeitsplatz gelangen.

„Wir mussten tun für unsere Mitarbeiter. Die mussten nur noch rennen“, berichtete Geschäftsführer Heimrich über die wegweisende Investitionsentscheidung und die Herausforderungen als Wachstums-Champion. Dabei betonte er die Bedeutung seines 100 Männer und Frauen starken Teams. „Ohne unsere Leute wären wir nie so weit gekommen. Denn auch die KI muss gefüttert werden.“

Mit Maßnahmen wie flexiblen Arbeitszeiten, betriebseigener Zusatzversicherung, einem firmeneigenen Wohnmobil zur Mitarbeiter-Nutzung und flachen Hierarchien sorgt das Unternehmen für ein gutes Betriebsklima, um Fehlzeiten zu reduzieren.

„Gesundheitsförderung keine Pflichtübung“

Landrätin Peggy Greiser betonte in ihrem Grußwort, wie stark sich gezielte Maßnahmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) auf den Krankenstand auswirken können. In ihrer Rede machte sie deutlich, dass Gesundheit nicht als Randthema, sondern als fester Bestandteil einer modernen Unternehmenskultur verstanden werden müsse. Dabei verwies sie auf die positiven Erfahrungen im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen: Mit einem durchschnittlichen Krankenstand von 5,96 Prozent liegt das Amt deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Prachtregion tritt in die Pedale:
STADTRADELN startet
am 14. Juni S. 2

Rückblick: 20 Jahre Grund-
sicherung für Arbeitsuchende
S. 5

Kreisheimatpfleger (m/w/d)
gesucht S. 7

Malwettbewerb zur Gesundheit:
Junge Künstlerinnen und
Künstler gesucht! S. 7

Landratsamt fördert zahlreiche
Tourismusprojekte S. 8

Landkreis führt
Rote und Gelbe Karten
für Biotonnen ein S. 16

Amtlicher Teil

Beschlüsse S. 27

Bekanntmachung des
Fachdienstes Wasser S. 28

Bekanntmachungen des
Zweckverbandes Kultur S. 29

Sonstige amtliche
Bekanntmachungen S. 29

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 27. Juni 2025.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder soweit: Vom 14. Juni bis zum 4. Juli heißt es im Landkreis Schmalkalden-Meiningen erneut „Radeln für ein gutes Klima“! Schon zum dritten Mal treten wir im Rahmen der internationalen Initiative STADTRADELN gemeinsam in die Pedale – für unsere Gesundheit, für unsere Umwelt und für eine bessere, fahrradfreundlichere Zukunft in unserer Heimat.

In diesem Jahr dürfen wir uns besonders freuen, denn mit Breitungen ist wieder eine weitere engagierte Kommune beim STADTRADELN mit dabei. Gemeinsam mit Meiningen,

Steinbach-Hallenberg, Schmalkalden, Brotterode-Trusetal und der Gemeinde Grabfeld zeigt sich einmal mehr: Der Landkreis bewegt sich – im besten Sinne des Wortes!

Der feierliche Auftakt findet am 14. Juni mit einer großen Stern-Radtour statt, die Radbegeisterte aus allen teilnehmenden Städten und Gemeinden zusammenführt. Ziel ist das Anton-Ulrich-Straßenfest in Meiningen, wo wir uns ab 13 Uhr zu einem bunten Miteinander versammeln. Ich freue mich schon jetzt, viele von Ihnen dort persönlich begrüßen zu dürfen! Die Züge der Süd-Thüringen-Bahn (STB) werden an diesem Tag für die individuelle Abreise zwischen 15 und 18 Uhr mit jeweils einem zusätzlichen Wagon unterwegs sein, um eine erhöhte Kapazität zur Fahrradmitnahme zu bieten.

Start & Ziel der Auftakt-Sternfahrt

Die Sternfahrten beginnen in den jeweiligen Teilnehmer-Orten – hier finden Sie einen Überblick zu den Startpunkten und Strecken:

BREITUNGEN - Marktplatz
Treffpunkt: 11:00 Uhr
Strecke: Marktplatz Breitungen - Werratal-Radweg - Meiningen
Beschreibung: Gemütliche Route entlang des Werratal-Radwegs
Distanz: ca. 30 km

SCHMALKALDEN - Viba Park
Treffpunkt: 10:00 Uhr
Strecke: Viba Park - Mommelstein-Radweg - Werratal-Radweg - Meiningen
Beschreibung: Teil des „Tags des Sports und der Gesundheit“ im Viba Park
Distanz: ca. 30 km

STEINBACH-HALLENBERG - Tourist-Information
Treffpunkt: 9:30 Uhr
Strecke: Tourist-Information - Wuhlheide - Christes - Rhön-Rennsteig-Radweg - Werratal-Radweg - Meiningen
Beschreibung: Geführte Auftakt-Fahrt mit den Radwegewarten Uwe & Richard
Distanz: ca. 30 km

BROTTERODE-TRUSETAL - Parkplatz Großer Inselsberg
Treffpunkt: 10:00 Uhr
Strecke: Parkplatz Großer Inselsberg - Mommelstein-Radweg - Truse-Radweg - Werratal-Radweg - Meiningen
Zwischenstopps: Parkplatz Sommerodelbahn | Wanderparkplatz Wiebach | Rathaus Trusetal | Wernshausen (Werrabrücke)
Distanz: ca. 48 km

Das Ziel aller Sternfahrten ist um ca. 13 Uhr beim Anton-Ulrich-Straßenfest in Meiningen, Treffpunkt: „Bermuda-Dreieck“ (Bühne Anton-Ulrich-Straße Ecke Mauergasse). Die Abreise erfolgt anschließend individuell.

In den darauffolgenden drei Wochen bieten unsere

Kommunen ein abwechslungsreiches Programm mit geführten Radtouren für Groß und Klein, sportlich Ambitionierte wie auch gemütliche Freizeitfahrer. Mitmachen kann jeder – ob alleine, mit Freunden oder im Team. Jeder geradete Kilometer zählt – für Ihre Stadt, Ihre Kommune, unseren Landkreis und natürlich: für das Klima.

Darüber hinaus winken auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise. Prämiert werden unter anderem das aktivste Team, die engagierteste Schule sowie die Person mit den meisten Radkilometern. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Heimat neu zu entdecken, Ihre Fitness zu stärken und gleichzeitig Gutes für unsere Umwelt zu tun.

Ich bin begeistert, wie viel Schwung das STADTRADELN mittlerweile in unserer Region entwickelt hat – nicht nur als sportliches Event, sondern vor allem als ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und gemeinschaftliches Engagement. Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser Bewegung zu werden und mit uns in eine klimafreundlichere Zukunft zu radeln.

Informationen zur Anmeldung und tagesaktuelle Updates zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.lra-sm.de/stadtradeln

Ihre Peggy Greiser

Termine und Events zum  STADTRADELN 2025 im Landkreis Schmalkalden-Meiningen				
TOUR	DATUM & UHRZEIT	TREFFPUNKT	BESCHREIBUNG	KONTAKT & ANMELDUNG
Große Auftakt-Sternfahrt	14. Juni 2025	Breitungen Marktplatz / 11 Uhr Schmalkalden Viba-Park "Tag des Sports und der Gesundheit" / 10 Uhr Brotterode-Trusetal Parkplatz Großer Inselsberg / 10.30 Uhr Steinbach-Hallenberg Tourist-Information / 9.30 Uhr	Bei der großen Stern-Radtour am 14. Juni fahren zahlreiche Radbegeisterte aus den beteiligten Städten und Gemeinden gemeinsam nach Meiningen. Ziel ist das Anton-Ulrich-Straßenfest, wo gemeinsam ab 13 Uhr der diesjährige Auftakt des STADTRADELNS gefeiert wird.	Landkreis Schmalkalden-Meiningen: Franziska Trabert E-Mail: f.trabert@lra-sm.de Tel.: 03693/485 8391
Jahnütte - Oberhof - Knüllfeld	15. Juni 2025 / 10 Uhr	Tourist-Information Schmalkalden	Rad-Tour über Jahnütte - Oberhof - Knüllfeld ca. 55 km	Tourist-Information Schmalkalden Tel. 03683/667500
Reisebericht "2700 km mit dem Drahtesel durch Norwegen und Finnland"	15. Juni 2025 / 17 Uhr	Parkhalle Nordheim, Schlossgasse 5, 98631 Grabfeld OT Nordheim	Vortrag über eine fünfwöchige Fahrradtour durch Norwegen und Finnland von den Lofoten zum Nordkap mit Bildern und Erzählungen von Christian Neßlinger	Anmeldung unter: https://eveeno.com/258988021 Christian Neßlinger E-Mail: info@grabfeld.de
Training für Radsportanfänger mit Geschicklichkeitsfahren	16. Juni 2025 / 17.30 bis 19 Uhr	Parkplatz am Volkshaus, Meiningen	Erfahrene Biker bieten Übungen und Tipps zu Geschicklichkeit und Radbeherrschung für Kinder und Jugendliche. Hilmpflicht!	Anmeldung unter: E-Mail: Info@rsvbauweiss.de
Nachmittagsrunde des Meiningen Express	17. Juni 2025 / 17 Uhr	Radlerhäuschen am Defertshäuser Weg	Radlerfreunde- und Freundinnen treffen sich zum gemeinsamen Erkunden der Meinger Umgebung	www.meiningen-express.de
Jedermann/frau Radeln	17. Juni 2025 / 18 Uhr	Parkplatz am Volkshaus, Meiningen	Gefahren werden Strecken zwischen 20 und 50 km je nach Leistungsvermögen. Rennrad oder Mountainbike möglich.	E-Mail: Info@rsvbauweiss.de
Radtour "Grabfelds Wilder Westen - Teil 1"	17. Juni 2025 / 18 Uhr	Schloss Rentwertshausen, Heurichstraße 1, 98631 Grabfeld OT Rentwertshausen	Fahrradtour vorbei an Behrungen's Fachwerkhäusern mit Besuch im Deutsch-deutschen Freilandmuseum Ca. 21 km	Anmeldung unter: https://eveeno.com/181932779 Stefan Wieseke E-Mail: stefanwieseke@gmail.com
Radtour nach Rentwertshausen	18. Juni 2025 / 16.00 Uhr	Touristeninformation Meiningen	Tour von Meiningen nach Untermaßfeld - Bauerbach - Bibra - Rentwertshausen (Pause bei der Pizzeria Antica) - zurück nach Meiningen ca. 37 km	www.meiningen-express.de ; Manfred Riesel E-Mail: m.riese1@freenet.de Tel.: 0173/6161022

Radtour "Grabfelds Wilder Westen - Teil 1"	17. Juni 2025 / 18 Uhr	Schloss Rentwertshausen, Heurichstraße 1, 98631 Grabfeld OT Rentwertshausen	Fahrradtour vorbei an Behrungen's Fachwerkhäusern mit Besuch im Deutsch-deutschen Freilandmuseum Ca. 21 km	Anmeldung unter: https://eveeno.com/181932779 Stefan Wieseke E-Mail: stefanwieseke@gmail.com
Radtour nach Rentwertshausen	18. Juni 2025 / 16.00 Uhr	Touristeninformation Meiningen	Tour von Meiningen nach Untermaßfeld - Bauerbach - Bibra - Rentwertshausen (Pause bei der Pizzeria Antica) - zurück nach Meiningen ca. 37 km	www.meiningen-express.de : Manfred Riesel E-Mail: m.riesel@freenet.de Tel.: 0173/6161022
Radtour rund ums Haseltal mit Radwegewart Richard	18. Juni 2025 / 16 Uhr	Wühlheide	Radtour über Knüllfeld, Veilchenbrunnen mit Einkehrmöglichkeit, Grenzdäler, Wachsenrasen, Neuhofer Wiese ca. 44 km	Anmeldung über Tourist-Information (max. 15 Personen) Tel.: 036847/41095 E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
Sonnenuntergangstour mit Jana Endter	18. Juni 2025 / 17 Uhr	Tourist-Information Steinbach-Hallenberg	Radtour zur Ski- und Wanderhütte Oberschönaue ca. 15 km	Anmeldung unter: Tel.: 0172/3551882
Schillertour	20. Juni 2025 / 18 Uhr	Touristeninformation Meiningen	Tour für sportlich Ambitionierte oder E-Bike Fahrer auf Wald- und Radwegen sowie ein Teilstück Landstraße; Länge: 28 km; Hm: 310; Tour: Meiningen-Untermaßfeld-Schillerweg nach Bauerbach-Henneberg-Hermannsfeld (Weltfriedenskreuz)-Sülzfeld-Meiningen	Sebastian Ehrlein E-Mail: sebastian.airline@yahoo.de
Seentour	21. Juni 2025 / 10 Uhr	Tourist-Information Schmalkalden	Seentour über Trusetal - Breitung - Bad Salzungen ca. 60 km	Tourist-Information Schmalkalden Tel. 03683/667500
Radtour nach Weimarschmieden (Fladungen)	21. Juni 2025 / 10 Uhr	Touristeninformation Meiningen	Tour von Meiningen - Sülzfeld - Hermannsfeld - Steddingen - Weimarschmieden - Helmershausen - Bettenhausen - Seeba - Herpf - Meiningen ca. 56 km	www.meiningen-express.de Manfred Riesel E-Mail: m.riesel@freenet.de Tel.: 0173/6161022
Grabfeld Run	22. Juni 2025 / 9:30 Uhr	Treffpunkt Burg Bibra	Der Grabfeld RUN findet jährlich in einem anderen Ort der Gemeinde Grabfeld statt. Die Strecke (ca. 21 km) ist abrufbar unter https://grabfeldrun2013.wikisite.com/grabfeld-run/2025 . Die Sportart ist frei wählbar: Laufen, Wandern oder Radeln, ca. 21 km	Anmeldung unter: https://grabfeldrun2013.wikisite.com/grabfeld-run
Schmalkalden erfahren	22. Juni 2025 / 10 Uhr	Tourist-Information Schmalkalden	Radrundtour (ca. 60 km) durch die Ortsteile von Schmalkalden	Tourist-Information Schmalkalden Tel. 03683/667500
Radeldachse on Tour	22. Juni 2025 / ab 10 Uhr, 10.30 Uhr Zustieg Schwarza (Café Delawu)	Bahnhofstraße, 98530 Rohr (Sportplatz), Zustieg Schwarza (Café Delawu)	51 km / 410 hm Tourverlauf: Rohr-Schwarza-Christeser Grund - Metzels (Pause am Pferdehof Kindermann mit Grill/Getränken) - Wallbach-Walldorf-Radlerhäuschen Meiningen Ecke Defertshäuser Weg/Flurschützenweg (ab hier Stadtführung per Rad mit Daniela Otto)-Ende der Tour wieder in Rohr	Burkhard Fritz E-Mail: privat@b-fritz.de Tel.: 0171/4740438 www.radeldachse.jimdofree.com
Radtour mit der Bäcker Marr/Prinz-Truppe	22. Juni 2025 / 10 Uhr	Bäckerei Marr in Viernau	Radtour über Wühlheide und Dolmar ca. 40 km	Anmeldung unter: Tel.: 0152/29995151
LTLT MEMORY RIDE EVENT	22. Juni 2025 / 11 bis 16 Uhr	Marktplatz, Meiningen	Ersatz- und Dankesveranstaltung für die ausgefallene Lotto-Ladies-Tour mit Spiel & Spaß, Essen & Trinken, Ehrengästen und Sportprominenz	www.lottothueringen-ladies-tour.de
Training für Radsportanfänger mit Geschicklichkeitsfahren	23. Juni 2025 / 17.30 bis 19 Uhr	Parkplatz am Volkshaus, Meiningen	Erfahrene Biker bieten Übungen und Tipps zu Geschicklichkeit und Radbeherrschung für Kinder und Jugendliche. Helmpflicht!	Anmeldung unter: E-Mail: info@rsvbblauweiss.de
4-Städte-Tour	24. Juni 2025 / 10 Uhr	Tourist-Information Schmalkalden	Radtour über Viernau - Rohr - Meiningen - Schwallungen - Schmalkalden ca. 74 km	Tourist-Information Schmalkalden Tel. 03683/667500
Nachmittagsrunde des Meiningen Express	24. Juni 2025 / ab 17 Uhr	Radlerhäuschen am Defertshäuser Weg	Radlerfreunde- und Freundinnen treffen sich zum gemeinsamen Erkunden der Meiningen Umgebung	www.meiningen-express.de
Jedermann/frau Radeln	24. Juni 2025 / ab 18 Uhr	Parkplatz am Volkshaus, Meiningen	Gefahren werden Strecken zwischen 20 und 50 km je nach Leistungsvermögen. Rennrad oder Mountainbike möglich.	Anmeldung unter: E-Mail: info@rsvbblauweiss.de
Radtour "Grabfelds Wilder Westen - Teil 2"	24. Juni 2025 / 18 Uhr	Schloss Rentwertshausen, Heurichstraße 1, 98631 Grabfeld OT Rentwertshausen	Feierabendtour auf der Grabfeld-Radrouten West ca. 16 km	Anmeldung unter: https://eveeno.com/371225541 Stefan Wieseke E-Mail: info@grabfeld.de
Radler-Stammtisch	24. Juni 2025 / 19 Uhr	Milchhalle, Schmalkalden	Austauschformat für Radbegeisterte gemeinsam mit dem ADFC in der Milchhalle Schmalkalden	Tourist-Information Schmalkalden Tel. 03683/667500
Feierabendtour "Kunstspur im Grabfeld - Radtour zu Schloss "Glücksburg in Römhild"	27. Juni 2025 / 17.30 Uhr	Schloss Rentwertshausen, Heurichstraße 1, 98631 Grabfeld OT Rentwertshausen	Die Radtour führt über Rentwertshausen nach Römhild. Ziel ist die Ausstellung zeitgenössischer Keramik in den Höfen des Schlosses Römhild. ca. 25 km	Anmeldung unter: https://eveeno.com/153939838 Enrico Schippel E-Mail: info@grabfeld.de
Radtour rund ums Haseltal mit Radwegewart Richard	28. Juni 2025 / 11 Uhr	Rotteroder Höhe / Kipp	Radtour über Wühlheide, Knüllfeld, Veilchenbrunnen mit Einkehrmöglichkeit, Grenzdäler, Wachsenrasen, Neuhofer Wiese ca. 44 km	Anmeldung über Tourist-Information (max. 15 Personen) Tel.: 036847/41095 E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
Dolkosh-Rundfahrt mit Petra Bahner	29. Juni 2025 / 9.30 Uhr	Rathaus Steinbach-Hallenberg	Radtour zum größten Pilotentreffen für Ultraleichtflieger auf dem Dolmar ca. 44 km	Anmeldung unter: Tel.: 01577/3996483
Radtour nach Irmelshausen	29. Juni 2025 / ab 10 Uhr	Touristeninformation Meiningen	Meiningen - Sülzfeld - Hermannsfeld - auf dem Iron-Curtain-Trail - Irmelshausen (Stärkung am Badeseer) - Milz - Römhild - Exdorf - Meiningen ca. 75 km	www.meiningen-express.de Manfred Riesel E-Mail: m.riesel@freenet.de Tel.: 0173/6161022
Meiningen-Grabfeld-Radtour	29. Juni 2025 / ab 10 Uhr	Touristeninformation Meiningen	Meiningen - Wolfershausen - Rentwertshausen - Wolfmannshausen - Irmelshausen (Einkehr im Café Irma)-Rothausen - Rappershausen - Behrungen (optional Besuch Freilandmuseum) - Rentwertshausen - Meiningen ca. 70 km	www.meiningen-express.de Bernd Michael Tel.: 0179/4899145
Mountainbike-Trailtour mit Marcus und Ronny	29. Juni 2025 / 10.30 Uhr	Rathaus Steinbach-Hallenberg	Radtour über Knüllfeld, Veilchenbrunnen, Grenzdäler, Hohe Möst, Arnberg ca. 35 km	Anmeldung über Tourist-Information (max. 15 Personen) Tel.: 036847/41095 E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
Training für Radsportanfänger mit Geschicklichkeitsfahren	30. Juni 2025 / 17.30 bis 19 Uhr	Parkplatz am Volkshaus, Meiningen	Erfahrene Biker bieten Übungen und Tipps zu Geschicklichkeit und Radbeherrschung für Kinder und Jugendliche. Helmpflicht!	Anmeldung unter: E-Mail: info@rsvbblauweiss.de
Nachmittagsrunde des Meiningen Express	1. Juli 2025 / 17 Uhr	Radlerhäuschen am Defertshäuser Weg	Radlerfreunde- und Freundinnen treffen sich zum gemeinsamen Erkunden der Meiningen Umgebung	www.meiningen-express.de
Jedermann/frau Radeln	1. Juli 2025 / 18 Uhr	Parkplatz am Volkshaus, Meiningen	Gefahren werden Strecken zwischen 20 und 50 km je nach Leistungsvermögen. Rennrad oder Mountainbike möglich.	E-Mail: info@rsvbblauweiss.de
Abschluss-Familiientour	4. Juli 2025 / 13 Uhr	Tourist-Information Schmalkalden	Abschluss-Familiientour von Schmalkalden zum Breitungener Badeseer ca. 25 km	Tourist-Information Schmalkalden Tel. 03683/667500

FARBLEGENDE:
Region Meiningen
Region Schmalkalden
Region Steinbach-Hallenberg
Region Grabfeld

Fortsetzung der Titelseite: Gesundheit als Wirtschaftsfaktor: Unternehmenskultur großes Thema beim Tag der Wirtschaft

Der Krankenstand, also der Anteil an Fehltagen, lag in Thüringen insgesamt in den letzten Jahren bei rund 7 bis knapp 8 Prozent.

„Wenn man bedenkt, dass wir als einer der wenigen Landkreise auch ein eigenes Kommunales Jobcenter betreiben – und hier der durchschnittliche Krankenstand bundesweit bei rund 10 Prozent liegt – können wir damit sehr zufrieden sein.“

Greiser unterstrich, dass gesunde Mitarbeitende nicht nur ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor, sondern vor allem auch Ausdruck wertschätzender Personalführung sind. „Gesundheitsförderung darf keine reine Pflichtübung sein – sie muss Teil einer gelebten Haltung sein“, betonte die Landrätin. Diese Haltung werde im Landkreis konkret umgesetzt: durch einen internen Gesundheitstag, Arbeitsplatzbegehungen, digitale Bewegungsangebote, Programme zur Stressprävention, aber auch durch gemeinsame sportliche Aktivitäten wie Firmenläufe oder Volleyballturniere.

Krankenstand bundesweit deutlich gestiegen

Holger Bock, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen-Südwest, schilderte eindrücklich die Folgen steigender Fehlzeiten: „Zwischen 2021 und 2024 stieg der Krankenstand von 11,2 auf 14,8 Prozent. Die Statistik zeigt, je höher das Alter, desto länger sind Beschäftigte arbeitsunfähig.“ Er rief dazu auf, gezielt branchenspezifische Maßnahmen zu entwickeln

und konsequent in gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu investieren. „Fehlzeiten zu reduzieren ist anstrengend, oftmals langwierig und aufwendig“, so Bock. Ein pauschales Erfolgsrezept gebe es nicht.

IHK-Präsident Torsten Herrmann stellte die wirtschaftspolitischen Grundpositionen der IHK Südthüringen vor und forderte den Abbau bürokratischer Hürden sowie ein Umdenken in der Bildungspolitik. Längeres gemeinsames Lernen in Regelschulen und eine stärkere Förderung der dualen Ausbildung seien wichtige Stell-schrauben im Kampf gegen den Fachkräftemangel.

Gute Führung beginnt im Alltag

Inspirierende Einblicke gaben auch Stefan Falk, Assistent General Manager des Hotels „The Grand Green“ in Oberhof sowie Cindy Feldbauer, Steuerberaterin und Vertreterin der Wirtschafts-Junioren Schmalkalden-Meiningen. Beide betonten die Bedeutung eines modernen Mindsets in Führung und Unternehmenskultur – geprägt von Augenhöhe, Vertrauen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Falk präsentierte eine Unternehmensphilosophie, in der Herzlichkeit und Gemeinschaft zentrale Werte darstellen. Er beschrieb das Angestelltenverhältnis als „together is better“, die Mitarbeiter begegnen sich auf Augenhöhe, alle sind per „du“. Wirtschafts-Juniorin Feldbauer betonte: „Die Arbeitswelt be-

Jährliche Schüler-Wettbewerbe in Schmalkalden:

- Regionalwettbewerb „Jugend forscht“
Weitere Infos: www.jugend-forscht.de
- Regionalwettbewerb „World Robot Olympiad“
Weitere Infos: www.worldrobotolympiad.de

Wettbewerbe, an denen Studierende der Hochschule Schmalkalden jährlich erfolgreich teilnehmen:

- Ingenieure ohne Grenzen Challenge
Weitere Infos: www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/unsere-arbeit/ingenieure-ohne-grenzen-challenge
- Robothon - internationaler Wettbewerb im Bereich Industrierobotik
Weitere Infos: www.automatica-munich.com/en/munich-i/robothon/competition
- Field Robot Event
Weitere Infos: <https://fieldrobot.nl/event>
- European Rover Challenge (ERC) - Space Robotics Competition
Weitere Infos: www.roverchallenge.eu

Unterstützung und Sponsoren für die Durchführung dieser Wettbewerbe, die Fachkräften in der Region eine Perspektive geben, sind herzlich willkommen! Für Rückfragen steht Prof. Dr.-Ing. Frank Schrödel unter Tel. 03683/688-2107 oder E-Mail f.schroedel@hs-sm.de gern zur Verfügung.

findet sich im Wandel. Neben digitalen Tools ist auch eine moderne Unternehmensmentalität ein entscheidender Bestandteil. Anschließend stellte sie die Kernelemente eines zeitgemäßen Führungsverständnisses dar.

Junge Talente im Blick

Ein besonderes Augenmerk galt dem Thema Nachwuchskräftegewinnung. Prof. Dr.-Ing. Frank Schrödel von der Hochschule Schmalkalden stellte innovative Formate vor, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig für Technik und Wissenschaft zu begeistern – etwa durch Wettbewerbe (siehe Infokasten) und Forschungsmöglichkeiten im Schülerforschungszentrum.

Auf dem Campus der Hochschule Schmalkalden finden regelmäßig Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler oder ganze Schulklassen statt. Zusätzlich können Lehrer ihre Klassen zu einer individuellen Campusführung anmelden. Die Schüler erhalten damit einen Einblick in das Studentenleben, die moderne Ausstattung der Hochschule und können Studierenden ihre Fragen stellen.

Begleitet von Moderatorin Dr. Kristin Lenk führte der Tag durch ein abwechslungsreiches Programm mit Fachvorträgen, Erfahrungsberichten und einem interaktiven Austausch an Thementischen. In entspannter Atmosphäre – und bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten – wurde am Nachmittag weiterernetzwerk.



Geschäftsführer André Heimrich stellte am Beispiel ACC Cargo die Bedeutung von Investitionen in KI-unterstützte, automatisierte Logistiklösungen vor. Sein Fazit: Innovative Technologien können zu einem guten Betriebsklima beitragen, Fehlzeiten reduzieren und die Effizienz steigern.



Wie lassen sich Fehlzeiten im Unternehmen reduzieren? Holger Bock, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Thüringen-Südwest, hat kein pauschales Erfolgsrezept, empfiehlt jedoch branchenspezifische Maßnahmen und gezielte Investitionen in gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen.



Zeit zum Netzwerken: Nach reichlich fachlichem Input konnten am Nachmittag die Gespräche an Themen-Tischen vertieft werden.

20 Jahre Grundsicherung für Arbeitsuchende: Ein Rückblick aus Sicht des Kommunalen Jobcenters Schmalkalden-Meiningen

Im Jahr 2025 wird ein viel diskutiertes und häufig überarbeitetes Gesetz 20 Jahre alt: Zwei Jahrzehnte Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) nimmt das Kommunale Jobcenter Schmalkalden-Meiningen zum Anlass, zurückzublicken. Besonders interessant dabei: Wie haben sich die Zuständigkeiten und die Zahl der Grundsicherungsempfänger im Zeitverlauf verändert?

Seit dem 1. Januar 2005 begleitet das Jobcenter, seinerzeit noch als „Arge“, arbeitssuchende Menschen auf ihrem Weg zurück in die Erwerbstätigkeit. Ab dem 1. Januar 2008 geschah dies dann im Rahmen einer getrennten Trägerschaft. Das heißt, damals wurden die Kosten der Unterkunft und Heizung durch das Landratsamt getragen, die weiteren Leistungen inklusive der Arbeitsvermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Seit 2012 ist das Jobcenter als zugelassener kommunaler Träger vollständig in Verantwortung des Landratsamtes tätig – eine Entwicklung, die sich als voller Erfolg erwiesen hat – obwohl sich die rechtlichen Voraussetzungen stetig gewandelt haben. So gab es seit Bestehen der Jobcenter 140 verschiedene Fassungen des Sozialgesetzbuches

Zweites Buch (SGB II). „Seit Einführung des SGB II haben wir mit mittlerweile 21 Änderungsgesetzen gearbeitet – das entspricht etwa einer Gesetzesänderung pro Jahr. Dennoch ist es uns gelungen, stets pünktlich die Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende zu erbringen“, konstatiert die Leiterin des Kommunalen Jobcenters Steffi Ebert.

Massenarbeitslosigkeit vor 20 Jahren

Wer vor 20 Jahren aus dem Sozialhilfebezug in Arbeit finden wollte, war dabei auf sich allein gestellt. Die Arbeitslosenquote war deutlich höher als heute, es herrschte Massenarbeitslosigkeit. Mit einer Arbeitslosenquote von 15,3 Prozent und mehr als 7.200 erwerbsfähigen Personen, die Sozial- oder Arbeitslosenhilfe erhielten, war die wirtschaftliche Situation angespannt. Heute, 20 Jahre später, liegt die Arbeitslosenquote bei 4,8 Prozent, davon entfallen lediglich 2,8 Prozent auf den Bereich SGB II – ein Ergebnis, das für die erfolgreiche Arbeit und enge Vernetzung mit Partnern aus Bildung, Wirtschaft und dem sozialen Bereich spricht. „Die Jobcenter bündelten die Kompetenzen, denn oft ist der Weg aus der Arbeitslosigkeit mit ver-

schiedenen Herausforderungen gespickt. Auch heute ist unser größtes Ziel, die Hilfebedürftigkeit von Menschen ohne Job zu verringern bzw. ein Leben ohne staatliche Leistungen zu erreichen. Auf dem Weg dahin unterstützen wir, wo es nötig ist – in allen Lebensbereichen“, erklärt Ebert.

„Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften hat sich seit 2005 mehr als halbiert – von 5.771 auf 2.524. Mein großer Dank gilt den aktuell 89 Mitarbeitenden, die täglich daran arbeiten, Menschen neue Perspektiven zu eröffnen“, so Landrätin Peggy Greiser.

Unterstützen, wo es nötig ist

Aktuell sichert das Kommunale Jobcenter den Lebensunterhalt für 4.409 Menschen im Landkreis ab – inklusive Leistungen für Unterkunft, Mobilität, Bildung, Krankenversicherung und mehr. Die Bandbreite der betreuten Personen ist groß: Vom Akademiker über junge Menschen ohne Abschluss bis hin zu Alleinerziehenden, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Pflegeverantwortung.

Etwa 18,6 Prozent der Kundinnen und Kunden sind

aktuell trotz Erwerbstätigkeit auf ergänzende Leistungen angewiesen, 44,1 Prozent stehen seit mehr als 21 Monaten im Leistungsbezug – häufig aufgrund komplexer Lebensumstände. Auch 1.407 Kinder werden derzeit mitversorgt.

Trotz bestehender Herausforderungen zeigt sich eine deutliche Entwicklung: Der Anteil der Bevölkerung im Landkreis, der auf SGB-II-Leistungen angewiesen ist, sank von 10,4 Prozent im Jahr 2004 auf 4,7 Prozent heute – ein Zeichen für die langfristige Wirksamkeit von Beratung, Vermittlung, Coaching und Förderprogrammen, aber natürlich auch der starken wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises und des zunehmenden Fachkräftemangels.

Blick nach vorn

„Wir sind stolz auf das Erreichte – und bereit für die Zukunft. Auch weiterhin wollen wir Chancenfinder, Türöffner und Zukunftsmacher sein“, betonen Ebert und Greiser unisono. Die nächsten Jahre sieht das Kommunale Jobcenter als Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen – für einen starken Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten in Meiningen



DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, kommt zu einem Sprechtag nach Meiningen. Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Sprechtags beraten und können ihre Anliegen vorbringen.

Der Sprechtag findet statt am:

**18. Juni 2025 ab 9:00 Uhr
im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
Obertshäuser Platz 1 (Raum 239 im Haus 2),
98617 Meiningen**

Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, dass Interessierte zuvor einen **persönlichen Gesprächstermin** unter der Telefonnummer **0361/57 3113871** vereinbaren.

Unterlagen zu den Anliegen, wie etwa Bescheide oder andere Behördenschreiben, sollten zu den Terminen bereits mitgebracht werden.

„Im Gespräch versuche ich, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu klären und im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Der direkte Austausch, das miteinander reden und das Interesse für die Belange der Bürgerinnen und Bürger sind Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Deshalb ist es ihm besonders wichtig, regelmäßig vor Ort in den Thüringer Kommunen Sprechtage anzubieten.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft in allen Fällen, in denen Bürgerinnen und Bürger von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte hilft schnell und unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Die Beratung ist kostenlos.

Bürgeranliegen können auch per E-Mail an post@buergerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt gerichtet werden. Weitere Termine für Sprechtage sowie Informationen zur Arbeit des Bürgerbeauftragten sind zu finden unter

www.buergerbeauftragter-thueringen.de

„Flying Elephant“: Soldaten aus dem Allgäu auf Erkundungsübung im Landkreis

Unter dem Decknamen „Flying Elephant“ kündigt die Bundeswehr ein weiteres Übungsgeschehen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen an.

Soldaten des Versorgungsbataillons 8 der Allgäu-

Kaserne aus dem bayerischen Füssen führen am 1. Juli 2025 eine Erkundungsübung durch. Die Übung findet im Meininger Ortsteil Dreißigacker statt und betrifft sowohl die Ortschaft als auch das angrenzende Gewerbegebiet.

Wie der Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr des Landratsamtes informiert, sind 15 Soldaten und fünf Radfahrzeuge daran beteiligt.

Folgende Zeiträume wurden angemeldet:

Anmarsch:
ab 16:00 Uhr

Übung:
16:30 bis 20:00 Uhr

Abmarsch:
bis 20:30 Uhr

Sportlich durch den Nachmittag: Sport-AG der Grundschule Kaltenwestheim punktet im Bewegungskalender 2024

An der Grundschule Kaltenwestheim wird Bewegung groß geschrieben: Neben den regulären Unterrichtsstunden im Fach Sport bietet die Schule am Nachmittag wöchentlich eine Sport-AG an, in der sich die Jungen und Mädchen nach dem Lernen austoben können. Dieser Bewegungseifer hat sich nun bezahlt gemacht, denn die Grundschule Kaltenwestheim ist als Monatsgewinner der Aktion „Bewegungskalender 2024“ ausgezeichnet worden. Mit ihrer kreativen Umsetzung der Dezember-Aufgabe „Olympia/Paralympics“ hatte die Sport-AG die Jury eindeutig überzeugt.

Sport trifft sozialen Gedanken

Die Schülerinnen und Schüler absolvierten für den Wettbewerb eine Übungsstunde im Stationsbetrieb und hielten dies in einer Foto-

dokumentation fest. Besonders beeindruckend: Um sich besser in die Situation von Sportlern mit Handicap hineinversetzen zu können, führten die Mädchen und Jungen die Übungen zum Teil unter erschwerten Bedingungen durch, indem sie die Stationen etwa mit verbundenen Augen durchliefen. Auf diese Weise förderte die Teilnahme an der Bewegungskalender-Aktion nicht nur die Bewegungsfreude der Grundschüler, sondern auch ihr Einfühlungsvermögen und das Verständnis für Menschen mit Behinderungen.

Als Belohnung für ihr sportliches und zugleich soziales Engagement erhielt die Schule einen Klassensatz hochwertiger Trikots mit Prachregion-Logo vorn und dem Namen der Schule auf dem Rücken, die nun bei Schulsportwettkämpfen zum Einsatz kommen. Die Übergabe

der neuen Trikots erfolgte am 30. April 2025 bei schönstem Frühlingswetter auf dem Kaltenwestheimer Schulhof durch Landrätin Peggy Greiser sowie Henry Borchert vom Staatlichen Schulamt Südthüringen. Alle Klassen hatten aus diesem Anlass eigens ein kleines kulturelles Programm aus Liedern, Gedichten und Taneinlagen für ihre Gäste vorbereitet.

Aktion fördert Bewegung von Kindern

Die Aktion „Bewegungskalender 2024“ wurde initiiert von Schulsportkoordinator Sebastian Hardt, der leider bei der Trikotübergabe in Kaltenwestheim terminlich verhindert war, und in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen sowie dem Staatlichen Schulamt Südthüringen durchgeführt. Für den Wettbewerb

konnten sich im vergangenen Jahr des Schulsports und der Olympischen Sommerspiele monatlich Schulen bewerben. Dabei galt es, eine der im Kalender der Deutschen Sportjugend vorgestellten Sportarten besonders kreativ umzusetzen. Die Siegerklasse wird dabei mit einem Prachregion-Trikotsatz prämiert, der vom Landkreis Schmalkalden-Meiningen mit Unterstützung der Rhön-Rennsteig-Sparkasse finanziert wird. Die verbleibenden Gewinnerschulen werden noch im laufenden Jahr ausgezeichnet.

Landrätin Peggy Greiser dankte im Zuge der Trikotübergabe in Kaltenwestheim allen Beteiligten, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, insbesondere Sportlehrerin Monique Walter für ihre Initiative zur Beteiligung sowie Schulleiterin Katrin Mischorr für die geleistete Unterstützung.



Mit ihren neuen Prachregion-Trikots machen die Kaltenwestheimer Grundschüler nicht nur auf dem heimischen Schulhof eine gute Figur, sondern in Zukunft auch bei Schulsportwettkämpfen in der Region. Mit den Kindern der Sport-AG freuen sich Landrätin Peggy Greiser, Henry Borchert vom Staatlichen Schulamt Südthüringen, Schulleiterin Katrin Mischorr sowie Sportlehrerin Monique Walter (hinten, von links).

NACHRUF

„Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen

Reiner Hohmann

Wir kannten Reiner Hohmann als gute Seele, als fleißigen, verlässlichen und herzlichen Kollegen. Über 40 Jahre war er für den Landkreis tätig. Besonders im Fuhrpark kümmerte er sich mit größter Sorgfalt um unzählige Aufgaben – oft im Hintergrund, aber stets unverzichtbar.

Sein plötzlicher Tod hat uns tief getroffen. Mit ihm verlieren wir einen besonderen Mitmenschen, dessen gutherzige und hilfsbereite Art wir sehr vermissen werden. Wir werden Reiner Hohmann in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen – in Gedanken sind wir bei ihnen.

**Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
der Personalrat und die Landrätin
des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen**

Kreisheimatpfleger (m/w/d) gesucht

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen sucht zum 1. August 2025 einen neuen ehrenamtlich tätigen Kreisheimatpfleger (m/w/d). Bewerben können sich all diejenigen, die aufgrund umfangreicher Orts- und Fachkenntnisse sowie durch vorherige Tätigkeiten für das Ehrenamt als Kreisheimatpfleger geeignet sind.

Moderne zukunftsorientierte Heimatpflege umfasst den gesamten Bereich vom Natur- und Umweltschutz über die

Denkmal- und Brauchtums- pflege bis hin zur Geschichtsforschung, Kulturarbeit und Initiativen nachhaltiger regionaler Entwicklung. Durch eine starke Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wie beispielsweise Vereinen, Behörden, Kommunen, Institutionen und Initiativen der Regionalentwicklung soll das heimatische Kulturgut in all seinen Facetten gepflegt und gestaltet werden. Als zentraler Ansprechpartner im Landkreis Schmalkalden-Meiningen benötigt der Kreisheimatpfleger

vor allem Organisations- und Kommunikationstalent. Zu den Aufgaben zählen außerdem der Austausch und die Koordinierung über den Heimatbund Thüringen sowie Institutionen des Freistaats Thüringen.

Die Tätigkeit des Kreisheimatpflegers wird ehrenamtlich ausgeübt und mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Wer Interesse an der Position hat, sendet seine schriftliche Bewerbung **bis zum 30. Juni 2025** an:

**Landratsamt
Schmalkalden-
Meiningen
Stabsstelle
Kreisentwicklung
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen**
oder per E-Mail an:
r.michael@lra-sm.de

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:
René Michael
Stabsstelle Kreisentwicklung
-Kultur und Sport-
E-Mail: r.michael@lra-sm.de
Tel.: 03693 485-8385

Kann man Gesundheit malen? – Na klar! Landratsamt sucht junge Künstlerinnen und Künstler



Der Fachdienst Gesundheit des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen startet einen Malwettbewerb rund um das abwechslungsreiche Thema „Gesundheit“. Grundschüler und Grundschülerinnen sind aufgerufen, ihre vielfältigen Gedanken und Ideen zu Gesundheit kunstvoll darzustellen. Die originellsten Ergebnisse sollen später das Gesundheitsamt des Landratsamtes farbenfroh gestalten und können auch auf der Homepage des Landratsamtes (www.lra-sm.de) oder sogar in Flyern oder Broschüren der Behörde Verwendung finden.

Abschließend locken natürlich kleine Preise für den Einsatz der jungen Künstler. Zur Teilnahme ist lediglich ein kreativ gestaltetes Bild im A4-Format einzureichen (bitte kein 3D), das die folgende Fragestellung beantwortet:

„Was bedeutet Gesundheit für dich?“

Hilfreich könnten auch die Überlegungen sein: „Was hilft mir gesund zu sein?“, „Was tut mir gut?“, „Woran denke ich bei dem Wort Gesundheit?“.

Der Kreativität sind darüber hinaus keine Grenzen gesetzt. Das Bild kann gezeichnet, geklebt, mit Stempeln, Aufklebern oder sonstigen Bastelmaterialien erstellt werden, solange es noch flach genug zum Laminieren ist.

Die Kunstwerke können bis zum 31. August 2025 postalisch an folgende Adresse übersandt oder mit telefonischer Terminvereinbarung eingereicht werden:

**Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Fachdienst Gesundheit,
SB Gesundheitsförderung
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen**

Folgend wählt eine Jury die Bilder aus, bei denen das Thema „Gesundheit“ am stärksten und/oder kreativsten wiederzuerkennen ist. Diese werden voraussichtlich zum 3. Familienaktionstag am 20. September 2025 im Viba-Park in Schmalkalden verkündet und geehrt. Der Bereich Gesundheitsförderung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen ist schon sehr gespannt und wünscht allen Grundschülerinnen und Grundschülern viel Spaß beim Gestalten!

Für Rückfragen stehen Rebekka Frieß oder Antje Hetzheim per E-Mail an gesundheitsfoerderung@lra-sm.de und telefonisch unter 03693/485 8768 oder -8752 zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

Die angegebenen personenbezogenen Daten der Sorgeberechtigten (Name, Telefon und/oder E-Mail) sowie der Vorname und Klassenstufe des Kindes werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Wettbewerbs und einer etwaigen Gewinnbenachrichtigung erhoben und verwendet.

Mit der Teilnahme (Einsendung des Bildes) erklären die Sorgeberechtigten ihr Einverständnis zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten und im Falle einer Prämierung auch der Veröffentlichung des Vornamens sowie der Klassenstufe des Kindes. Die genaueren Teilnahmebedingungen sind über den abgebildeten QR-Code einsehbar.



Landratsamt fördert zahlreiche Tourismusprojekte

Für die Verbesserung der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur im Jahr 2025 hat der Landkreis Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 180.000 Euro bewilligt. Die entsprechenden Bescheide wurden den antragstellenden Gemeinden und gemeinnützigen Vereinen Anfang April zugestellt.

Die vom Kreistag beschlossene Förder-Richtlinie zur „Verbesserung der touristischen Infrastruktur“ ist seit 1. Januar 2021 in Kraft. Damit zählt Schmalkalden-Meiningen zu einem der ersten Landkreise in Thüringen, die auf dieser Grundlage jährlich Fördermittel zur Verfügung stellen, um die Attraktivität und Qualität der Tourismusinfrastruktur weiter zu verbessern und die touristischen Potentiale optimal zu nutzen. Unter anderem sollen so auch Impulse für die Tourismus-Wirtschaft erzielt werden.

„Die seit 2021 umgesetzten Projekte und die erneut hohe Resonanz an Förderanträgen macht deutlich, wie wichtig die Richtlinie zur Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur im Landkreis ist“, betont Landrätin Peggy Greiser. Gerade aufgrund der gestiegenen Baupreise sei die Unterstützung der Gemeinden und Vereine zur Realisierung touristischer Projekte durch Landkreis-, aber auch Landes-



Zahlreiche Projekte zur touristischen Aufwertung der Rad- und Wanderwege konnten mit Hilfe der Förderung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in den vergangenen Jahren bereits realisiert werden – wie hier im Bild eine Panoramaliege an der Grabfeld-Radroute zwischen Schwickershausen und Nordheim.

und Bundesmittel weiterhin unumgänglich.

Geförderte Projekte

Zu den bezuschussten Projekten, die im Jahr 2025 vorangetrieben werden sollen, zählen beispielsweise die Sanierung einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Hasel in Steinbach-Hallenberg, die Ausstattung des Radweges zwischen Solz und Melkers, die Planungsleistungen zum länderübergreifenden Radweg von Kaltennordheim

nach Tann, das Aufstellen eines Versorgungsautomaten auf der Hohen Geba, die touristische Aufwertung der Rastplatzes Buchborn in Floh-Seligenthal, die Beschilderung und Ausstattung von Rad- und Wanderwegen in der Gemeinde Grabfeld oder die Errichtung einer Trekkingstation an den überregionalen Wanderwegen „Rhön-Rennsteig“ und „Rennsteig-Dolmar“ in der Gemeinde Kühndorf. Weitere Projekte drehen sich um die Beschilderung von Rad- und Wanderwegen sowie die

Installation von Sitzgelegenheiten in verschiedenen Städten und Gemeinden des Landkreises.

Antragsfrist für 2026 endet am 30. Juni

Die Antragsfrist für das Folgejahr 2026 endet am 30. Juni 2025. Die Richtlinie und das Antragsformular sind auf der Homepage des Landratsamtes www.lra-sm.de unter **Tourismus, Sport und Kultur** –> **Touristische Infrastruktur** zu finden.

Gefördert werden Maßnahmen an der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur. Dazu gehören die eigentlichen Bauprojekte, aber auch Beschilderungen und die Ausstattung mit zum Beispiel Infotafeln, Sitzgelegenheiten, Schutzhütten oder Fahrradständern an den Rad- und Wanderwegen. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, interkommunale Zusammenschlüsse oder gemeinnützige Vereine.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen und bei Rückfragen zur Antragstellung:

Franziska Trabert
Stabsstelle Kreisentwicklung - Tourismus
Tel.: 03693/485-8391
E-Mail: f.trabert@lra-sm.de

Deutsches Ikarus-Treffen zu Gast im Landkreis

Beim 8. Ikarus-Treffen in Sülzfeld am 17. Mai 2025, das auf dem Betriebshof der Meininger Busbetriebe stattfand, waren über 50 historische Ikarus-Oldtimer-Busse ausgestellt.

Rund 2.500 Besucher konnten nicht nur die beeindruckenden Fahrzeuge bewundern, sondern auch das facettenreiche Programm genießen, das Mitfahrgelegenheiten, Modellbus-Ausstellungen und kulinarische Angebote beinhaltete.

Besonders ins Auge fielen auch die adrett gekleideten Busfahrer, die – wie hier auf dem Foto mit Landrätin Peggy Greiser – mit viel Charme und Engagement zur gelungenen Atmosphäre beitrugen. Sie gehörten zum Verein „Historische Kraftfahrzeuge des Dresdner Nahverkehrs e.V.“.

Der Tag endete mit einem großen Oldtimerbus-Korso durch die Region.



Unternehmensbesuch der Landrätin:

Fachkräfte der Zukunft: Bildungs-Center Südthüringen schafft beste Voraussetzungen für die Ausbildung und Berufsorientierung

Über nahezu alle Branchen hinweg fordert ein Thema die deutsche Wirtschaft ganz besonders heraus: Der zunehmende Mangel an Fachkräften, der auch die Betriebe im Landkreis Schmalkalden-Meiningen vor existentielle Fragen stellt. Umso wichtiger sind Initiativen, Projekte und Einrichtungen in der Region, die junge Menschen frühzeitig bei der Berufsorientierung unterstützen, ihnen attraktive Ausbildungsangebote unterbreiten und dadurch den Weg in eine berufliche Zukunft in der Heimat ebnen. So wie das Bildungs-Center Südthüringen in Zella-Mehlis, welches Landrätin Peggy Greiser am 9. April 2025 besuchte.

Gegründet im Nach-Wende-Jahr 1991, engagiert sich das BCS heute auf vielfältige Weise auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften sowie der Berufsorientierung junger Menschen. In den Berufsgruppen Mechatronik, Elektrotechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Hauswirtschaft, Hotel und Gaststätten, Büro sowie Handel und Verkauf bietet das Bildungs-Center eine Vielzahl von Ausbildungsgängen an. Eingebettet in das Industriegebiet „Am Köhlersgehäu“, befinden sich ein eigenes Gästehaus mit 140 Betten in 70 Zimmern und die staatliche Berufs-

schule in unmittelbarer Nähe und garantieren den Auszubildenden kurze Wege. Mit seinen beiden Gebäudeteilen, den funktional ausgestatteten Lehrräumen sowie modernen Anlagen und Maschinen schafft das BCS beste Lernbedingungen für seine Teilnehmer.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Projekte zur beruflichen Orientierung für Schulen, die Förderung und Berufsausbildung behinderter und benachteiligter Jugendlicher, die Mitarbeiterfortbildung für Unternehmen und Institutionen sowie Lehrgänge für Leistungsträger, aber auch die Lehrgangsausbildung und Prüfungsvorbereitung in Kooperation mit Verbänden und Einrichtungen und schlussendlich die Schulung der eigenen Mitarbeiter komplettieren das breite Spektrum an Angeboten.

Fachkräfte aus Vietnam

Für das kommende Schuljahr erwartet das Bildungs-Center erneut Zuwachs aus Fernost: 52 potentielle Fachkräfte aus Vietnam erhalten am BCS ihre berufspraktische Vorbereitung, ergänzt durch eine sozialpädagogische Betreuung und einen Sprachkurs, welcher durch die TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH begleitet wird.



Bestens gerüstet: Azubis aus Geschwenda, Suhl und Meiningen, die bei der Firma Miwe lernen, profitieren von den praktischen Möglichkeiten zur Prüfungsvorbereitung im Berufsfeld Mechatronik.

Die Frauen und Männer wurden bereits in ihrem Heimatland in der deutschen Sprache unterrichtet und beginnen mit entsprechenden Vorkenntnissen in Zella-Mehlis. Für die Kosten der Unterkunft und Verpflegung kommen die am Projekt beteiligten Unternehmen auf.

Landrätin Peggy Greiser lobte das vielfältige Engagement der Zella-Mehliser Bildungsein-

richtung als wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zur Zukunft des Wirtschaftsstandortes Schmalkalden-Meiningen.

Den Unternehmensbesuch nutzten beide Seiten auch, um über weitere aktuelle Themen wie den Breitbandausbau oder das Schulnetz zu sprechen.

Interessenbekundung - Mittagessenversorgung

Ab dem 11. August 2025 sucht das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen einen Essenanbieter im Rahmen der Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler an

- **der Staatlichen Grundschule Schmalkalden,**
- **den Staatlichen Regelschulen Schwarza, Steinbach-Hallenberg und Wasungen sowie**
- **am Staatlichen regionalen Förderzentrum „Jean Paul“ Meiningen.**

Bewerbungsunterlagen können angefordert werden bei Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachdienst Schulen, D. Ernst, Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693/485-8272; E-Mail: d.ernst@lra-sm.de

in der Zeit vom 16. bis 20. Juni 2025.

im Auftrag
Wieber
Fachdienstleiterin

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen **Öffentlichkeitsarbeit,** Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Gender-Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Der Pflegestützpunkt informiert:

Einladung zur Info-Veranstaltung des Pflegestützpunktes: Betriebliche Pflegelotsen für Unternehmen im Landkreis

In Deutschland leisten Millionen Arbeitnehmer täglich einen Spagat zwischen ihrem eigentlichen Beruf und der Pflege ihrer Angehörigen. Durch die Verschiebung der Alterspyramide in Deutschland ist eine Generation entstanden, die zum Teil noch selbst Kinder versorgen muss und gleichzeitig die eigenen Eltern oder Schwiegereltern pflegt. Nicht selten führt dies zu einer Dreifachbelastung. Zukünftig wird nahezu jeder Arbeitgeber mit der großen Herausforderung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf konfrontiert werden.

Spagat zwischen Kindererziehung und Pflege der Angehörigen

Um die soziale Nachhaltigkeit der Mitarbeiter in ihrer Rolle als pflegende Angehörige zu stärken, empfiehlt die Sachbearbeiterin des Pflegestützpunktes, Susanne Ebert, Arbeitgebern und Unternehmen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, das Thema „Vereinbarkeitslösungen für berufstätige Pflegenden“ in ihrem Unternehmen zur Herzensache zu machen. Neben vielen weiteren Optionen, wie beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsmanagement und Kinderbetreuung, sollten Arbeitgeber eine pflegesensible Unternehmenskultur anstreben.

Pflegesensible Unternehmenskultur

Prognostisch ist davon auszugehen, dass diese Möglichkeit, die zur Erweiterung der Work-Life-Balance von Mitarbeitern führt, zukünftig von Bewerbern verstärkt nachgefragt wird. Zur Etablierung



Wenn neben Beruf und Kindererziehung auch die Pflege von Angehörigen hinzukommt, stoßen viele an ihre Belastungsgrenze. Pflegelotsen am Arbeitsplatz bieten in solchen Situationen wertvolle Entlastung und Orientierung.
Foto: freepik.com

einer pflegesensiblen Unternehmenskultur besteht die Möglichkeit, in jedem Betrieb sogenannte betriebliche Pflegelotsen einzusetzen. Diese können einen wichtigen Beitrag leisten, um Mitarbeiter trotz ihrer Pflegeverantwortung langfristig im Unternehmen zu halten und somit einem durch Pflegeverantwortung entstehenden Fachkräftemangel präventiv entgegenzuwirken.

Erste Anlaufstelle für betroffene Mitarbeiter

Ein betrieblicher Pflegelotse ist die erste Anlaufstelle für Mitarbeiter in Unternehmen und Betrieben bei akut auftretenden oder bestehenden Pflegesituationen in der Familie.

„Aufgabe eines Pflegelotsen ist es, betroffene Mitarbeiter frühzeitig mit den notwendigen Informationen zu versorgen, um die Doppelbelastung aus Pflege und Beruf entgegen-

zuwirken. Dazu gehört nicht nur, über Möglichkeiten der Freistellung wie beispielsweise kurzzeitige Arbeitsverhinderung in einer akut auftretenden Pflegesituation, Pflegezeit und Familienpflegezeit zu beraten“, betont Susanne Ebert.

„Sondern insbesondere über die vielfältigen Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung, Pflegeformen, Betreuungsmöglichkeiten sowie regionale Beratungsangebote zu informieren.“

Auch innerbetriebliche Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege aufzuzeigen, gehöre laut Ebert zu den Aufgaben eines Pflegelotsen. Der Einsatz von betrieblichen Pflegelotsen unterstützt Unternehmen letztlich dabei, Beschäftigte zu binden, ihre Einsatzbereitschaft zu erhalten und pflegebedingte Ausfallzeiten zu reduzieren.

Um sich als betrieblicher Pflegelotse oder betriebliche Pflegelotsin zu qualifizieren,

bietet die ThAFF (Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung) einen digitalen Kurs an. Die Kursteilnahme ist kostenfrei. Der Kurs besteht aus sieben Modulen, welche individuell eingeteilt werden können. Weiterhin wird der Kurs auch von Pflegekassen angeboten.

Für Arbeitgeber und Unternehmen sowie Beschäftigte im Landkreis Schmalkalden-Meiningen, welche sich für die Etablierung von betrieblichen Pflegelotsen interessieren, findet am

**Donnerstag,
den 10. Juli 2025
von 14:00 bis 15:30 Uhr**

eine Informations-
veranstaltung

**„Betriebliche Pflege-
lotsen für Betriebe/
Unternehmen im Landkreis
Schmalkalden-Meiningen“**

im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
Obertshäuser Platz 1,
Haus 2/Raum 124

statt. Im Zusammenhang damit weist die Sachbearbeiterin vom Pflegestützpunkt darauf hin, dass für die vorgesehene Veranstaltung **bereits tätige betriebliche Pflegelotsen aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen gesucht** werden, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, mit diesen in den Erfahrungsaustausch zu gehen.

Bei Interesse bittet der Pflegestützpunkt um Rückmeldung unter

Tel.: 03693/4858544 oder
E-Mail: S.Ebert2@lra-sm.de.

Eine Anmeldung bis zum 4. Juli 2025 für die Informationsveranstaltung unter den genannten Kontaktdaten ist zwingend erforderlich.

Viba NOUGAT Welt

3. FAMILIEN-AKTIONSTAG

Buntes Programm mit 90 Akteuren

SA 20.09.

im Viba Park Schmalkalden

In Kooperation mit:

Mit freundlicher Unterstützung von:

Logo of the Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Stadt Schmalkalden, KSB, Lebenshilfe, AOK PLUS, BKK MITTE, InK classic, vdek, and others.

Wertschätzung für stille Helden: Positives Resümee zur Aktionswoche für pflegende Angehörige im Landkreis

Zum fünften Mal in Folge fand die Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen, ins Leben gerufen durch den Verein „Wir pflegen!“ Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger in Thüringen e. V., statt. Diese Aktionswoche, geleitet durch den Pflegestützpunkt und das Netzwerk Pflege des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, zielte u. a. auf eine gebündelte Informationsweitergabe an pflegende Angehörige – in Form von Vorträgen und Fragerunden zu den Themen: Pflege- und Sozialleistungen, Kuren, häusliche Sicherheit und Brandschutz – ab. Ebenso gab es die Möglichkeit, einen Nachbarschaftshilfekurs zu absolvieren, und sich während einer Gemeindesprechstunde zum Thema Pflege und Pflegeleistungen beraten zu lassen.

Die Vorstellung des Pflegestützpunktes als kommunale trägerneutrale und kostenfreie Beratungsstelle für alle

Bürgerinnen und Bürger zum Thema Pflege, sowie die angebotenen Veranstaltungen wurden dankend von den pflegenden Angehörigen angenommen.

Wichtige Leistung öffentlich sichtbar machen

Es wurde erneut hervorgehoben, dass die „Woche der pflegenden Angehörigen“ den zumeist unsichtbaren Helden in unserer Gesellschaft, nämlich den pflegenden Angehörigen gewidmet ist, um ihre würdevolle Arbeit in der Öffentlichkeit sichtbar und transparent zu machen.

Dem Pflegestützpunkt und dem Netzwerk Pflege des Landkreises Schmalkalden-Meiningen war es ein wichtiges Anliegen, pflegenden Angehörigen einen Moment der Wertschätzung zu geben, indem diese die ihnen zur Verfügung stehenden Ent-

lastungsangebote transparent darstellten und zugleich diese Möglichkeiten bewusst machten.

Gleichzeitig wurde auf weitere Anlaufstellen im Landratsamt, wie die Selbsthilfekontaktstelle (Kontakt: Tel. 03693/485 8701, E-Mail: n.ritzmann@lra-sm.de) und weitere Hilfsangebote im Landkreis Schmalkalden-Meiningen aufmerksam gemacht.

Aufgrund der hohen Nachfrage zum Nachbarschaftshilfekurs, wird es sowohl Präsenzveranstaltungen durch die Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen als auch Präsenz- und Onlineveranstaltungen in den AOK Filialen Schmalkalden und Meiningen geben.

Die vhs „Eduard Weitsch“ des Landkreises Schmalkalden-Meiningen veranstaltet zu folgenden Daten einen Nachbarschaftshilfekurs als Präsenzveranstaltung:

- **Donnerstag, den 26. Juni 2025 von 10 bis 19 Uhr Strupp'sche Villa, Bernhardstraße 4, Raum 1.02, 98617 Meiningen**
- **Montag, 29. September 2025 von 10 bis 19 Uhr Sommerauweg, 98544 Zella-Mehlis**

Die Hybridveranstaltungen im Jahr 2025 in den AOK Filialen in Meiningen und Schmalkalden finden am 22. Oktober 2025 und 19. November 2025 statt.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen nimmt Katrin Böttger unter Tel.: 03693/485-8507 oder per E-Mail an k.boettger@lra-sm.de gerne entgegen. Auch steht sie unter diesen Kontaktdaten für Rückfragen zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen pflegenden Angehörigen, dem Verein „wir pflegen – Interessenvertretung und Selbsthilfe in Thüringen e. V.“ und allen Unterstützern dieser wunderbaren Aktion.



Sie standen Rede und Antwort bei allen Fragen der pflegenden Angehörigen: Susanne Ebert vom Pflegestützpunkt (li) und die für Senioren im Landkreis zuständige Sachbearbeiterin, Katrin Böttger (r.). Zusammen mit externen Referenten, zahlreichen Vereinen, Institutionen und Trägern haben sie die Woche der pflegenden Angehörigen 2025 im Landkreis organisiert.



Zur Aktionswoche konnten sich zu Pflegende und ihre Angehörigen reichlich über Unterstützungsangebote informieren.

NOCHMAL IN
RITSCHENHAUSEN

VORAUSSICHTLICHER
KURSSTART: 26.08.25
UM 17:00 UHR UNTER
VORANMELDUNG!

TRITT *Sicher* In die Zukunft

Sie sind über 65 und möchten Ihre Fitness und
Mobilität erhalten und verbessern?
Dann machen Sie bei unserem kostenlosen Kurs mit!

MELDEN SIE SICH GERN UNTER DER
TELEFONNUMMER: 0561/785-10514
ODER PER MAIL:
ZUKUNFT-TRITTSICHER@SVLFG.DE
INFOS AUF DER INTERNETSEITE:
WWW.ZUKUNFT-TRITTSICHER.DE

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IN EINER
INFORMATIONSVORANMELDUNG!

WANN? 12.06.2025
10:30 UHR
WO? SAAL DES
GEMEINDEHAUSES IN
RITSCHENHAUSEN





LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN
natürlich spendlich

bis
31.7.25
bewerben



bis zu 5 Jahre
500 Euro pro Monat

MEDIZIN- STIPENDIUM

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Für weitere Infos zu
• Voraussetzungen
• Richtlinien
• Bewerbungsformular
bitte QR-Code scannen



www.lra-sm.de

FACHTAGUNG | 26. NOVEMBER 2025

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen | Haus 3 | Saal

MEDIZINISCHER KINDERSCHUTZ

INTERDISZIPLINÄRE ABKLÄRUNG BEI VERDACHT AUF
KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

AGENDA

15:00 UHR PROF. DR. FELICITAS ECKOLDT
(THÜR. AMBULANZ FÜR KINDERSCHUTZ JENA)
Medizinischer Kinderschutz - Interdisziplinäre Abklärung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

17:00 UHR PAUSE

17:20 UHR DR. MED. CHRISTOPH EHRSAM
(CHEFARZT KINDERKLINIK, HELIOS KLINIKUM MEININGEN)
Vorstellung und Verfahrensschritte bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung der Kinderschutzgruppe des Helios Klinikums Meiningen

17:40 UHR KATHRIN RUDOLF
(REFERENTIN FACHSTELLE MED. KINDERSCHUTZ
DES KINDERSCHUTZBUNDES LV THÜRINGEN E.V.)
Vorstellung der Koordinierungsstelle des medizinischen Kinderschutzes

PUNKTE LANDESÄRZTEKAMMER: Für diese Fortbildung können vier Punkte der Kategorie A bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt werden.

Save the Date!




HIER ANMELDEN:



Informationen aus den Kreiswerken Schmalkalden-Meiningen:

Rezertifizierung des AltersTraumaZentrums (ATZ) am Elisabeth Klinikum Schmalkalden: Ein Meilenstein für die Versorgung älterer Menschen



ELISABETH KLINIKUM
SCHMALKALDEN GMBH

Ein älterer Mensch stürzt und zieht sich eine Beckenfraktur zu - die größte Angst vieler Senioren: Wird der Bruch verheilen? Kann ich wieder selbstständig meinen Alltag meistern? Diese Fragen stellen sich viele, die nach einem Sturz im fortgeschrittenen Alter Hilfe benötigen. Die Antwort darauf könnte in einem AltersTraumaZentrum (ATZ) liegen - wie dem am Elisabeth Klinikum Schmalkalden.

Das Ziel eines AltersTrauma Zentrums ist klar: Die Selbstständigkeit der betroffenen Patienten zu erhalten oder schnellstmöglich wiederherzustellen. Dies gelingt durch eine interdisziplinäre, individuell abgestimmte Behandlung, die auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet ist. Dazu gehört nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch präventive und rehabilitative

Maßnahmen, um die Lebensqualität langfristig zu sichern.

Die Rezertifizierung eines AltersTraumaZentrums ist ein umfassender Prozess, der die Qualität und die Standards der Versorgung für ältere Traumapatienten sicherstellt und kontinuierlich verbessert. Dabei wird geprüft, ob das Zentrum alle aktuellen Anforderungen in Bezug auf fachliche Expertise, Infrastruktur und Behandlungsmethoden erfüllt und auf dem neuesten Stand bleibt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit im ATZ

Die Behandlung im ATZ am Elisabeth Klinikum ist ein Gemeinschaftswerk vieler Disziplinen. Unfallchirurgen und Altersmediziner arbeiten Hand in Hand, unterstützt von einem breiten Team aus Physiotherapeuten, Ergo-

therapeuten, Logopäden, Sozialdiensten und Ernährungsberatern. Diese enge Zusammenarbeit stellt sicher, dass die Patienten ganzheitlich versorgt werden - von der Diagnose über die Therapie bis hin zur Frührehabilitation.

Dr. med. Andreas Luther, der unfallchirurgische Behandlungsleiter und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Elisabeth Klinikums, und Dr. med. Alexandra Finn, die geriatrische Behandlungsleiterin und Chefärztin der Zentralen Notaufnahme am Elisabeth Klinikum, bilden das Leitungsteam des AltersTraumaZentrums. Sie sagen: „Wir freuen uns sehr über die Rezertifizierung des ATZ, da dies unsere kontinuierliche Arbeit bestätigt und uns motiviert, auch in Zukunft die bestmögliche Versorgung für ältere Menschen mit Trauma sicherzustellen.“

Besondere Merkmale der Versorgung am Elisabeth Klinikum

- **Rückkehr nach Hause - nicht nur Alltag:**

Ein zentrales Ziel des ATZ ist es, dass die Patienten nicht nur medizinisch versorgt werden, sondern nach der Behandlung schnell und sicher in ihre gewohnte Häuslichkeit zurückkehren können. Dabei wird stets darauf geachtet, dass die Senioren ihre Selbstständigkeit weitgehend zurückerlangen - sei es bei der Nahrungsaufnahme oder beim An- und Auskleiden.



Dr. med. Alexandra Finn, geriatrische Behandlungsleiterin und Chefärztin der Zentralen Notaufnahme am Elisabeth Klinikum, Nicole Weiß, Mitarbeiterin im Sozialdienst, Ellen Eberlein, Physiotherapeutin, Stefanie Wagnitz, Teamleiterin der Ergotherapie (alle MVZ Gesundheitszentrum Schmalkalden GmbH), Dr. med. Andreas Luther, unfallchirurgischer Behandlungsleiter und Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Elisabeth Klinikums, und Nicole Ilgen, Zentrumskoordinatorin des AltersTraumaZentrums am Elisabeth Klinikum Schmalkalden (von links).
Foto: Elisabeth Klinikum Schmalkalden

- **Abwenden höherer Pflegeabhängigkeit:**

Ein wichtiger Aspekt der Behandlung ist, den Patienten zu helfen, die Abhängigkeit von Pflegekräften zu minimieren. Es wird alles daran gesetzt, dass die Senioren ihre Selbstständigkeit möglichst weitgehend bewahren oder zurückgewinnen.

- **Vermeiden von Drehtür-einweisungen:**

Oft werden ältere Menschen in verschiedenen Häusern behandelt, was zu unnötigen Belastungen führt. Am Elisabeth Klinikum wird darauf geachtet, dass die Akutversorgung und die anschließende Therapie ohne Umverlegungen oder größere Standortwechsel stattfinden. Der Patient bleibt in ein und demselben Haus – dem Elisabeth Klinikum.

- **Zentrale Notaufnahme für Traumapatienten:**

Patienten, die ein Trauma erlitten haben, werden direkt über die Zentrale Notaufnahme des Elisabeth Klinikums aufgenommen. Häufig handelt es sich dabei um Stürze, Auto-unfälle, Stichverletzungen, Verbrennungen oder Vergiftungen. So wird eine schnelle und gezielte Versorgung gewährleistet.

- **Ganzheitliche Betreuung durch ein vertrautes Team:**

Vom ersten Moment der Aufnahme bis zur Entlassung betreut ein ein-

gespieltes und vertrautes Team von Unfallchirurgen, Orthopäden, Altersmedizinerinnen, speziell ausgebildeten Pflegefachkräften sowie Ergo- und Physiotherapeuten die Senioren. Dieses Team sorgt dafür, dass jeder Patient individuell und optimal versorgt wird.

- **Senior Unit in der Notaufnahme und auf der Station:**

Besonders hervorzuheben ist die Senior Unit in der Notaufnahme, in der die Behandlungsräume wohnlich und patientenfreundlich eingerichtet sind. Ebenso wurde eigens eine Station für ältere Patienten errichtet, um ihre Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen.

- **Vermeidung häufiger Milieuwechsel:**

Häufige Veränderungen des Milieus und der Ansprechpartner stellen für viele ältere Menschen eine enorme Belastung dar. Daher wird im ATZ darauf geachtet, dass wechselnde Ansprechpartner, sich ändernde Räume und Tagesabläufe vermieden werden. Der Patient hat so weit wie möglich einen konstanten Bezugspunkt.

- **Bezugsfachkraft für den gesamten Aufenthalt:**

Während des gesamten Aufenthalts steht jedem Senior eine Bezugsfachkraft zur Seite, die den Patienten in allen Belangen unterstützt und mit ihm

eine vertrauensvolle Beziehung aufbaut.

- **Aktivierende Pflege:**

Ein weiteres Ziel der Behandlung im ATZ ist die Förderung der Selbstständigkeit der Patienten durch aktivierende Pflege. So wird den Senioren geholfen, ihre eigenen Fähigkeiten zu nutzen und nach Möglichkeit ihre Nahrungsaufnahme oder z.B. das An- und Auskleiden selbst zu übernehmen. Eine Pflegekraft ist jedoch stets in der Nähe, um Unterstützung zu bieten, wenn es nötig ist.

Dr. med. Andreas Luther betont: „Ein zentraler Bestandteil unseres Konzeptes ist es, die Patienten in ihrem gewohnten Umfeld zu unterstützen und durch gezielte Maßnahmen die Rückkehr in ihre Häuslichkeit zu erleichtern. Es geht nicht nur um die Akutversorgung, sondern auch um eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität.“

und effektiven Behandlungsmethoden profitieren - immer unter der Prämisse, die Selbstständigkeit und Lebensqualität der älteren Menschen zu erhalten.

Ein zertifiziertes AltersTraumaZentrum muss nicht nur über das richtige Fachwissen und die passende Infrastruktur verfügen, sondern auch ein funktionierendes Qualitätsmanagement-System haben, das regelmäßig die Patientenzufriedenheit und Behandlungsergebnisse überprüft und optimiert.

Dr. med. Alexandra Finn ergänzt: „Die Rezertifizierung des ATZ bedeutet für uns, dass wir auch weiterhin die hohen Standards aufrechterhalten können, die für eine umfassende Versorgung älterer Patienten notwendig sind. Es freut uns, dass unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit und die spezialisierte Pflege so erfolgreich sind.“

Die Bedeutung der Rezertifizierung

Warum ist die Rezertifizierung des ATZ so wichtig? Sie stellt sicher, dass alle Behandlungsschritte auf höchstem medizinischem Niveau durchgeführt werden. In einer Gesellschaft, in der immer mehr ältere Menschen leben, ist eine spezialisierte Versorgung von entscheidender Bedeutung. Die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung des ATZ garantiert, dass die Patienten von innovativen

Fazit

Die Rezertifizierung des AltersTraumaZentrums (ATZ) am Elisabeth Klinikum ist ein bedeutender Schritt zur Weiterentwicklung der Versorgung älterer Menschen mit traumatischen Verletzungen. Durch die enge Zusammenarbeit eines interdisziplinären Teams, die maßgeschneiderte Therapie und die präventiven Maßnahmen wird den Patienten nicht nur medizinische Hilfe, sondern auch ein Stück Lebensqualität zurückgegeben.

Info-Abend Cafeteria Elisabeth Klinikum

18.00-20.00 Uhr

11.06.2025



Übergewicht als Erkrankung

Adipositas-Zentrum



Schmalkalder Notfalltag 2025 – Fokus auf „Mutti und Kind“ und feierliche Verabschiedung von Dr. Bamberg

Am 20. Mai 2025 fand in der Cafeteria des Elisabeth Klinikums Schmalkalden der in diesem Jahr bereits zweite Schmalkalder Notfalltag statt. Der thematische Fokus lag während der durch die Landesärztekammer zertifizierten Weiterbildungsveranstaltung diesmal auf (werdenden) Müttern und ihren Kindern – ein Bereich, der in der Notfallmedizin hohe Anforderungen an alle Beteiligten stellt und zugleich besonders sensible Patientengruppen betrifft.

Die Veranstaltung wurde eröffnet durch Dr. med. Alexandra Finn, wissenschaftliche Leiterin der Vortragsreihe und Organisatorin des Tages. In ihrer Begrüßung stellte sie die Relevanz des Themas für den klinischen wie präklinischen Bereich heraus und führte mit einem Überblick in das Tagesprogramm ein. Im weiteren Verlauf folgten sechs Fachvorträge, die von erfahrenen Referentinnen und Referenten gehalten wurden: Jana Wirsing eröffnete das Programm mit einem praxisorientierten Vortrag zum Thema „Geburt und geburtshilfliche Handgriffe“. Sie veranschaulichte wichtige Maßnahmen, die insbesondere im Rettungsdienst bei unerwarteten Geburten von Bedeutung sind. Im Anschluss sprach Tsvetanka Kirkova über „Komplikationen in der Schwangerschaft“ und gab Einblicke in das frühzeitige



Reges Interesse beim Schmalkalder Notfalltag 2025.

Fotos: Elisabeth Klinikum Schmalkalden

Erkennen und das gezielte Handeln bei kritischen Verläufen. Erneut übernahm Dr. Alexandra Finn einen Vortrag und stellte die „Erstversorgung von reifen Neugeborenen“ vor. Dabei betonte sie die Bedeutung strukturierter Abläufe und zeigte praxisnahe Handlungsempfehlungen auf. Dr. med. Katja Langenhan beleuchtete im nächsten Beitrag die „kindlichen Notfälle“ – von Atemwegsproblemen bis hin zu akuten Infektionen – und stellte differenzierte Diagnose- und Behandlungsstrategien vor. Zum Abschluss der Reihe präsentierte Dr. med. Ulrich Manke einen Vortrag über „Typische Verletzungen im

Kindesalter: Kinderchirurgie am EKSM“ und erläuterte häufige Verletzungsmuster, deren Einschätzung sowie operative und konservative Versorgungsmöglichkeiten.

Die über 50 Teilnehmenden – darunter Fachkräfte aus dem Rettungsdienst, der Pflege, der Ärzteschaft und Hebammen – zeigten sich sehr interessiert, engagiert und lobten die interdisziplinäre Ausrichtung der Veranstaltung.

Ein besonders bewegender Moment des Tages war die feierliche Verabschiedung von Dr. Bamberg, der sich Ende 2024 aus dem aktiven Notarztdienst zurückgezogen hat.

Dr. Bamberg war bis zum 31. Dezember 2007 als Oberarzt der Inneren Klinik tätig. Trotz seines Eintritts in den Ruhestand blieb er der Notfallversorgung weiterhin verbunden und war noch 17 Jahre lang als Notarzt in der Region im Einsatz – zuverlässig, engagiert und jederzeit bereit, bei Personalengpässen einzuspringen. Die Geschäftsführung und das gesamte Notarztteam nutzten den Rahmen des Notfalltages, um ihm für seinen außergewöhnlichen Einsatz zu danken.



Dr. Susanne Höhn überreicht an Dr. Bamberg, der sich selbst im Ruhestand noch viele Jahre für das Klinikum engagierte, eine Überraschung zum Abschied.

Thüringer Gesundheitsministerin Katharina Schenk zu Gast im Elisabeth Klinikum Schmalkalden

Im Zuge der aktuellen Diskussionen rund um die Krankenhausstrukturreform und das geplante Krankenhausreformgesetz hat die Thüringer Gesundheitsministerin Katharina Schenk am 20. Mai kurzfristig das Elisabeth Klinikum Schmalkalden besucht. Ziel ihres Besuchs war es, sich vor Ort ein Bild von den Herausforderungen und Perspektiven eines kommunalen Hauses in ländlicher Region zu machen. Im Mittelpunkt der Gespräche und des Rundgangs stand insbesondere der geplante Neubau des Integrierten Notfallzentrums (INZ) sowie der Zentralen Notaufnahme, der eine bedeutende Weichenstellung für die zukünftige Notfallversorgung in Südwestthüringen darstellt. Darüber hinaus informierte sich Ministerin Schenk über das AltersTraumaZentrum, das

erst kürzlich erfolgreich rezertifiziert wurde und eine wichtige Rolle in der regionalen Versorgung älterer Patientinnen und Patienten spielt.

Begleitet wurde die Ministerin vom Geschäftsführer des Klinikums, Thomas Fickel, sowie den Chefarzten Dr. Andreas Luther und Dr. Alexandra Finn. In einem offenen Austausch diskutierten die Beteiligten über die Auswirkungen der geplanten Reform auf die medizinische Versorgung im ländlichen Raum, die Sicherung von Fachpersonal sowie die notwendige Finanzierung zukünftiger Infrastrukturprojekte.

„Mit dem Elisabeth Klinikum haben wir ein engagiertes und zukunftsorientiertes Haus, das die Herausforderungen der Zeit aktiv angeht und zugleich eine unverzichtbare Säule der medizinischen Daseinsvor-

sorge in der Region bildet“, so Geschäftsführer Thomas Fickel im Anschluss.

Das Elisabeth Klinikum Schmalkalden begrüßt das Interesse

der Landesregierung und sieht den Besuch als wichtiges Signal für den Dialog zwischen Politik und kommunalen Gesundheitseinrichtungen.



Thüringens Gesundheitsministerin Katharina Schenk besichtigt in Begleitung von Klinikum-Geschäftsführer Thorsten Fickel das Herzkatheterlabor im Elisabeth Klinikum Schmalkalden.

Foto: Elisabeth Klinikum Schmalkalden

Landkreis Schmalkalden-Meiningen führt Rote und Gelbe Karten für Biotonnen ein: Maßnahme gegen Fehlbefüllungen soll Recyclingqualität sichern

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen führt ab Juni 2025 ein neues Kontrollsystem zur Verbesserung der Abfalltrennung ein: Biotonnen, die falsch befüllt sind, werden künftig mit Gelben oder Roten Karten gekennzeichnet. Ziel ist es, die Qualität der Bioabfälle zu steigern und somit eine nachhaltige Verwertung zu sichern.



Gelbe Karten zeigen Nutzern der Biotonne im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ab Juni an, wenn in Sachen Abfalltrennung nachgebessert werden muss.

Foto: Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen

Das System sieht vor, dass bei erstmaliger oder geringfügiger

Fehlbefüllung eine Gelbe Karte an der betroffenen Biotonne angebracht wird. Diese gilt als Hinweis und Warnung und soll die Bürgerinnen und Bürger auf die falsche Befüllung aufmerksam machen. In diesem Fall wird die Tonne dennoch geleert. Wird jedoch eine wiederholte oder besonders grobe Fehlbefüllung festgestellt, wird die Biotonne mit einer Roten Karte markiert. In solchen Fällen unterbleibt die Leerung, bis der Inhalt entsprechend nachsortiert und korrekt befüllt wurde. Sofern eine Störstoffentfernung nicht möglich ist, kann der Bioabfallbehälter mit der Roten Karte zum nächsten regulären Hausmüllabfuhrtermin bereitgestellt werden und wird dann als Restabfall kostenpflichtig entleert.

Technik erkennt Störstoffe bereits bei der Entleerung

Der kommunale Entsorgungsbetrieb der SSR Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, der mit der Abfallentsorgung im Landkreis betraut ist, bringt seit April 2025 moderne Entsorgungsfahrzeuge mit integrierten Detektoren für Störstoffe zum Einsatz. Diese innovative Technik ist in der Lage, bereits vor dem

Kippvorgang kleinste Verunreinigungen – wie Plastikteile oder Fremdstoffe – im Bioabfall zu erkennen. Wird eine kritische Belastung festgestellt, bricht das Fahrzeug den Entleerungsprozess automatisch ab und signalisiert eine potenzielle Fehlbefüllung. In solchen Fällen wird die Biotonne mit einer Gelben oder Roten Karte gekennzeichnet.

Lob und gezielte Nachverfolgung

Torsten Jahns, Geschäftsführer der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH und der SSR Schmalkalden Stadtreinigung GmbH, zeigt sich mit dem bisherigen Verlauf zufrieden: „Viele Nutzerinnen und Nutzer der schwarz-braunen Tonnen verhalten sich bei der Befüllung sehr vorbildlich und verantwortungsbewusst. Dafür möchten wir ausdrücklich Danke sagen.“

Fehlwürfe ließen sich bislang in einem noch überschaubaren Rahmen feststellen – diese träten jedoch auffällig häufig an ein und denselben Behälterstandorten auf. Die Möglichkeit, solche verunreinigten Wertstoffe punktgenau zu bestimmen, biete die vom Hersteller des Detektormoduls bereitgestellte digitale Nutzer-

plattform. „So können wir gezielt erkennen, wo eventuell noch Aufklärungsbedarf besteht – ohne dabei pauschal zu urteilen“, so Jahns weiter.

Warum sind Fehlwürfe ein Problem?

Störstoffe wie Plastik, Glas oder Metall beeinträchtigen die Weiterverarbeitung des eingesammelten Bioabfalls in den nachgelagerten Vergärungsanlagen. Die Verwertungsanlagen müssen diese Verunreinigungen mit hohem Aufwand entfernen – oft ist das nicht vollständig möglich. Dies kann dazu führen, dass der Bioabfall nicht mehr zur Energiegewinnung verwendet werden kann, sondern kostenintensiv verbrannt werden muss. Das belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gebührenhaushalte der Bürgerinnen und Bürger.

Daniela Fiedler, zuständig für den Bereich Abfallwirtschaft im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, betont: „Eine saubere Bioabfallsammlung ist ein wichtiger Baustein für die Kreislaufwirtschaft. Mit dem Kartensystem setzen wir auf Information und Motivation statt Sanktion. Wer richtig trennt, schützt Umwelt und Ressourcen.“

Verkehrssicherheitstage in Schmalkalden und Meiningen: „Sicher unterwegs in Thüringen“

Die Kreisverkehrswacht Schmalkalden-Meiningen lädt herzlich zum diesjährigen **Verkehrssicherheitstag 2025** ein. Unter dem Motto „**Sicher unterwegs in Thüringen**“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm rund um das Thema Verkehrssicherheit – mit spannenden Aktionen, anschaulichen Vorführungen und jeder Menge Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Termine und Orte:

- **Dienstag, 24. Juni 2025**, ab **9:30 Uhr** auf dem **Altmarkt in Schmalkalden**
- **Mittwoch, 25. Juni 2025**, ab **9:30 Uhr** auf dem **Marktplatz in Meiningen**

Die Veranstaltung wird feierlich durch den jeweiligen Bürgermeister eröffnet, der zugleich Schirmherr des Verkehrssicherheitstages ist.

Für Kinder (Helm nicht vergessen!) wird es ein buntes Mitmachprogramm geben:

- Die **pädagogische Kinderverkehrsbühne** mit der unterhaltsamen **Verkehrszaubershow von Zauberer Matthias**
- **Kletterturm und Hüpfburg**
- **Glücksrad, Verkehrsquiz** und viele weitere Spiel- und Aktionsgeräte

Für alle Altersgruppen gibt es spannende und informative Mitmachstationen:

- **PKW-Fahrsimulator** und **Fahrradsimulator**
- **Agility-Board** zur Förderung der Reaktionsfähigkeit
- **Seh- und Reaktionstests**
- **Gurtschlitten** sowie der **Rauschbrillen-Parcours**, um Gefahren im Straßenverkehr eindrucksvoll zu demonstrieren
- Informationen und Quiz zum **verkehrssicheren Fahrrad**
- **Fahrradparcours** für alle Altersgruppen
- Umfangreiche **Informationsstände**
- Technik-Vorführungen von **Feuerwehr, Polizei und DRK**



Der Eintritt ist frei. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren.

Ideenwettbewerb des Landkreises läuft noch bis 15. August: Jetzt mitmachen und die eigene Heimat aktiv gestalten!

Bereits zum dritten Mal hat der Landkreis Schmalkalden-Meiningen den Ideenwettbewerb **„Deine Heimat. Dein Projekt“** im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) ausgerufen. Gesucht werden neue Ideen zu Projekten und Angeboten, die das Miteinander in Städten, Dörfern und Regionen unterstützen und stärken.

Das LSZ ist ein Förderprogramm des Freistaates Thüringen, das die Lebensqualität von Familien vor Ort verbessern will. Im Fokus steht das generationenübergreifende Zusammenleben – von Jung bis Alt. Ziel ist es, neue Ideen und Angebote zu fördern, die die Gemeinschaft bereichern und den sozialen Zusammenhalt stärken.

Wer kann mitmachen?

Alle, die eine gute Idee haben! Bewerben können sich z. B.:

- Bürgerinnen und Bürger
- Vereine und Initiativen
- Staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften
- Unternehmen
- Kindertagesstätten und Schulen/Schulklassen
- Soziale Träger

Welche Ideen können sich bewerben?

Ob neue Ideen zu Projekten im Bereich der Nachbarschaftshilfe, generationsübergreifender Bildungs-, Bewegungs- und

Freizeitangebote, Entlastungsangebote oder innovative soziale Initiativen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist ein klarer Bezug zur eigenen Stadt, dem eigenen Dorf oder der Region sowie ein erkennbarer Mehrwert für das Zusammenleben vor Ort.

So funktioniert die Teilnahme:



Das Antragsformular und die Wettbewerbsbedingungen stehen unter dem hier aufgeführten QR-Code und online unter: www.lra-sm.de/ideenwettbewerb zum Download bereit. Die **Frist zur Einreichung von Projektideen endet am 15. August 2025**. Wichtig für die Bewerbung ist, dass eine regionale Dimension oder ein positiver Einfluss auf die Stadt, das Dorf oder die Region hergestellt wird und gut ersichtlich ist.

Für alle Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwett-

bewerbs wird ein **Gesamtbudget von bis zu 5.000 Euro** ausgelobt. Die Auswahl und Prämierung der drei besten Ideen erfolgt durch den Beirat für Sozialplanung.

Noch Fragen zum Ideenwettbewerb oder auch zum LSZ?

Die Sozialplanung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hilft gern telefonisch unter 03693/485-8502 oder per E-Mail an fb.soziales@lra-sm.de weiter.



Bergwiesen-Mahdwettbewerb am 21. Juni in Friedrichshöhe

Am Samstag, den **21. Juni 2025**, laden der Deutsche Gründlandverband und Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V., dem auch der Landkreis Schmalkalden-Meiningen angehört, herzlich zum **Bergwiesen-Mahdwettbewerb** nach **Friedrichshöhe** ein.

Der Wettbewerb beginnt mit der Anmeldung zwischen **9 und 11 Uhr**. Mit einer Startgebühr von **5 Euro** können alle Interessierten – von Jung bis Alt – teilnehmen. Eine eigene Sense ist jedoch Grundvoraussetzung. Bewertet werden die **Schnitt- und Schwadqualität**. Zuschauer sind herzlich willkommen – der Eintritt ist **frei**.

Neben dem Wettbewerb erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit **Mitmachangeboten für Kinder**, dem **Verkauf regionaler Produkte**, einer **Versorgung durch regionale Anbieter** sowie einer **naturschutzfachlichen Ausstellung**.

Veranstaltet wird das Event mit Unterstützung von der Stiftung Naturschutz Thüringen, dem Thüringer Wald Shop, dem Naturpark Thüringer Wald und weiteren Partnern.

Ort: 98673 Eisfeld, OT Friedrichshöhe
Veranstalter: LPV Thüringer Wald e.V.
Kontakt: Tel. 036704-80597

Die Autobahnkirche A71 bei Bibra wird 10 Jahre



Am 29. Juni 2025 um 14 Uhr, zum Tag der Autobahnkirchen in Deutschland, wird das 10-jährige Bestehen der Autobahnkirche A71 an der Raststelle Thüringer Tor bei Bibra feierlich begangen. Dazu lädt der Verein „Autobahnkirche A71“ alle Interessierten recht herzlich ein.

Der ökumenische Gottesdienst steht – passend zur Kirche – unter dem Motto „Rastplatz für die Seele“. Gestaltet wird er vom Regionalbischof Tobias Schüfer, dem Domkapitular Thomas Keßler aus Bad Neustadt, der Superintendentin Beate Marwede, den örtlichen Pfarrern Thomas Menzel und

Max Grundke, der Landrätin Peggy Greiser (Schmalkalden-Meiningen) und des Landrats Thomas Habermann (Rhön-Grabfeld) sowie den Mitgliedern des Vereins.

Die festliche Umrahmung des Gottesdienstes erfolgt traditionsgemäß durch den Bläserchor „Mittendrín“.

Unter dem Leitspruch „Eine Grenze überwinden“ will der Verein mit der Autobahnkirche Bibra im früheren deutsch-deutschen Grenzgebiet im Fränkisch-Thüringischen an die vierzigjährige Trennung Deutschlands und Europas erinnern und vor allem an deren friedliche Überwindung. Weitere Informationen unter: www.autobahnkirche-a71.de



Frauenpower im Fokus

Fachtagung für
Frauen aus Feuerwehr und
Feuerwehrverein



2025



WORKSHOPS

1. Internetkriminalität – wie kann ich mich schützen?
2. Gebäudelesen im Feuerwehreinsatz
3. Wie gelingen gute Kommunikation und passendes Konfliktmanagement?
4. Technische Hilfeleistung – Arbeiten am verunfallten Auto
5. Deeskalation im Einsatzfall und Grundlagen der Selbstverteidigung
6. Übungen zur Selbstwahrnehmung und Entspannung

INFORMATIONEN

Anreise:	Freitag, 26. September 2025, ab 16:30 Uhr
Abreise:	Samstag, 27. September 2025, ca. 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Freiwillige Feuerwehr Meiningen Elisabeth-Schumacher-Straße 5 98617 Meiningen
Methoden:	Workshops, Vortrag, Austausch
Anmeldeschluss:	19. September 2025
Teilnehmerbeitrag:	10 Euro Unkostenbeitrag (kassiert gegen Quittung vor Ort)
Freie Plätze:	40 Personen

ANMELDUNG UND KONTAKT

Für Rückfragen steht Kameradin Angelika Fleischmann unter (03693) 45 42 23 oder per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@meiningen.de zur Verfügung! Die Anmeldung erfolgt ausschließlich unter folgendem Link: <https://eveeno.com/frauenpower>



Ein starkes Zeichen für europäische Freundschaft: Die EuropaRad-Jahrestour machte Halt in Roßdorf

Vom 21. bis 25. Mai 2025 war die Gemeinde Roßdorf Gastgeber eines besonderen europäischen Ereignisses: der EuropaRad-Jahrestour.

In bewährter Tradition wurde damit die freundschaftliche Verbindung zwischen Roßdorf im hiesigen Landkreis, Roßdorf in Hessen und zahlreichen europäischen Partnergemeinden lebendig gefeiert – in diesem Jahr unter dem Leitsatz „Gemeinsam radeln – gemeinsam Europa leben“.

Seit der Wende 1990 pflegt das thüringische Roßdorf enge freundschaftliche Beziehungen zu Roßdorf in Hessen. Daraus sind über die Jahre vielfältige Verbindungen zu weiteren europäischen Gemeinden entstanden. Die Initiative EuropaRad, die seit 1994 jährlich Begegnungen über Landesgrenzen hinweg organisiert, ist dabei ein leuchtendes Beispiel für gelebten europäischen Zusammenhalt. Für dieses Engagement wurde EuropaRad 2006 von der Europa-Union Deutschland e. V. mit dem Europapreis ausgezeichnet.



Gruppenfoto im Englischen Garten vor dem Meininger Theater: Rund 120 Radfreunde aus dem in Freundschaft verbundenen thüringischen und hessischen Roßdorf sowie zahlreichen europäischen Partnergemeinden nahmen an der EuropaRad-Jahrestour teil.

Bereits zum vierten Mal nach 2008, 2013 und 2019 übernahm der TSV Roßdorf 08 e.V. unter der Leitung von Hauptorganisator Uwe Wichler die Organisation der Tour – diesmal erneut in Thüringen. Rund 120 Radfreunde aus den Partnergemeinden Reggello (Italien), Vösendorf und

Kindberg (Österreich), Benátky nad Jizerou (Tschechien), Billy-Montigny (Frankreich), Griesheim und Roßdorf (Hessen) sowie Bönen (Nordrhein-Westfalen) nahmen an der Tour teil.

Neben den gemeinsamen Radtouren durch die herrliche Rhön standen zahl-

reiche kulturelle Höhepunkte auf dem Programm: Das Theater und Dampflokwerk in Meiningen, Schloss Altenstein, die Residenzstadt Gotha und weitere Sehenswürdigkeiten boten den Gästen ein vielseitiges Bild der Region.

Die Unterbringung und Verpflegung der Gäste wurde mit großem Einsatz durch die Gemeinde Roßdorf, viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie großzügige Sponsoren organisiert. Unterstützt wurde die Veranstaltung außerdem durch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen, der die Tour finanziell förderte.

In einer Zeit, in der Europa zunehmend vor politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen steht, war diese Begegnung mehr als nur ein sportliches Event. Sie war ein kraftvolles Zeichen für die Bedeutung von Dialog, Freundschaft und Zusammenhalt über Grenzen hinweg. Der Landkreis dankt allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und freut sich schon jetzt auf die nächste Etappe dieser besonderen europäischen Freundschaftstour!

Programm der Kunststation Oepfershausen

WORKSHOPS

*Jugendliche erhalten 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.
A/F = Anfänger/Fortgeschrittene

JUNI

*Zentangle auf Aquarell (ab 14 Jahren)

Der Bildhintergrund wird mit Aquarellfarben frei gestaltet. Im Anschluss werden die entstandenen bunten Farbflächen mit schwarzem Fineliner mit unterschiedlichsten Mustern überzeichnet.

Termin: Sa., 14. Juni, 9 - 16 Uhr

Leitung: Eva Repp-Poppe

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

Enkaustik: Malen mit Feuer und Wachs

Die Teilnehmer entdecken die Geheimnisse dieser antiken Technik, bei der Hitze und Bienenwachs zu beeindruckenden Bildern mit intensiven Farben und Texturen verschmelzen. Ideal für alle, die ihre kreative Seite entfalten und die Magie des Malens mit Feuer und Enkaustik-Eisen erleben möchten.

Termin: Sa., 21. Juni, 9 - 16 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

*Pastell- und Ölmalerei (A/F, ab 14 Jahren)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen malerischen Techniken. Freie Material- und Themenwahl.

Termin: Sa., 28. Juni, Pleinair, 9 - 17 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/Gestalter

Kursgebühr: 65 Euro

JULI

NANA „Bunt und rund“

Bau und Gestaltung einer kleinen NANA, inspiriert von der Künstlerin Niki de Saint Phalle, die diese prachvollen Damen ins Leben rief. Gestaltet und geformt wird nach eigenen Vorstellungen. Die kleinen Figuren werden aus Draht und Gipsbinden gebaut und mit Acrylfarben lebendig gestaltet.

Termin: Sa. + So., 5. und 6. Juli

Sa.: 9 - 15 Uhr, So.: 14 - 17 Uhr

Leitung: Monika Trautwein, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 85 Euro zzgl. Materialkosten

*Kalligrafie: „Cola-Pen“ (ab 13 Jahren)

In diesem Kalligrafie-Kurs bauen sich die Teilnehmer einen „Cola-Pen“, ein Schreibwerkzeug mit dem man expressiv Texte gestalten kann. Der Name „Cola-Pen“ stammt von der Getränkedose, ebenso kann es auch eine andere Blechdose sein. Die Teilnehmer lernen, mit dem doch widerspenstigen Werkzeug neue Formen zu schreiben und zu experimentieren. Mit ihrer Handschrift werden Schriftblätter ergänzt: Es entstehen ganz neue Schriftbilder und Schreibstile.

Termin: Sa., 12. Juli, 9 - 16:30 Uhr

Leitung: Simone Kirsch, Kalligrafin

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

*Cyanotypie / Eisenblaudruck - mit der Sonne belichten (A, ab 14 Jahren)

Durch die Kursteilnehmer werden unterschiedliche Papiere bestrichen und vorbereitet. Mittels UV-Licht werden Fotogramme, Kopien von Fotografien und experimentelle Bilder belichtet. Bei Sonnenschein entstehen interessante Schattenwürfe, welche durch eine Wässerung fixiert werden.

Termin: Fr. + Sa., 25. und 26. Juli

Sa.: 18 - 20 Uhr, So.: 10 - 14 Uhr

Leitung: Susanne Casper-Zielonka, Fotografin

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

AUGUST

Sitzkissen filzen (A/F, ab 14 Jahren)

Rund und bunt. Die Teilnehmer filzen nass und lassen bunte Sitzkissen mit tollen Mustern für den Garten und für das ganze Jahr entstehen. Bei schönem Wetter findet der Kurs im Freien statt.

Termin: Sa., 15. August, 17 - 20 Uhr

Leitung: Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 32 Euro zzgl. Materialkosten

Farben und Licht: Aquarell-Workshop Stilleben (A/F)

Die Teilnehmer tauchen ein in die Magie der Aquarellmalerei und entdecken die Geheimnisse des Stillebens! In diesem Workshop wird das Spiel von Licht, Farbe und Form erkundet sowie Techniken für beeindruckende Aquarellkompositionen erlernt.

Termin: So., 16. August, 9 - 16 Uhr

Leitung: Elza Artamontzeva

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

*Pastell- und Ölmalerei (A/F, ab 14 Jahren)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen malerischen Techniken. Freie Material- und Themenwahl.

Termin: Sa., 23. August, 9 - 17 Uhr

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/Gestalter

Kursgebühr: 65 Euro

*Naturstudium und Freies Zeichnen (ab 14 Jahren)

Wie zeichne ich einen Innenraum oder Alltagsgegenstände? Oder wie zeichne ich einen Gedanken oder ein Gefühl? In diesem Workshop geht es um freies Zeichnen mit Bleistift oder Kohle. Es gibt Sicherheit beim Planen und fördert bildnerische Erzählkunst.

Termin: Sa., 30. August, 9 - 16 Uhr

Ort: Natur Aktiv Museum

Kursleitung: Jörg Wagner, Dipl. Designer

Kursgebühr: 63 Euro zzgl. Materialkosten

AUSSTELLUNG

Gemeinschaftsausstellung von Kindern und Jugendlichen aus unserer Region zum Thema WASSER.

Ausstellungsdauer: noch bis 22. September

Besucher werden um vorherige telefonische Anmeldung gebeten.
Tel.: 036940/50224

AUSSTELLUNG IM NATUR AKTIV MUSEUM

H₂O - Das Leben ist klatschnass

Natur Aktiv Museum Oepfershausen

Schwarzes Schloss

Beckengasse 2b, 98634 Wasungen OT Oepfershausen

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter
<https://www.natur-aktiv-museum.de>

Anmeldung und Information

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen / OT Oepfershausen

Tel.: 036940/50224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de



Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift,
an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 21.05.2025)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Schlagfertigkeit und Rhetorik 2	12	53,00 €	Sa	09:30-15:30 Uhr	28.06.2025
Sommerakademie: Spanisch intensiv für Anfänger	15	65,00 €	Mo-Fr	09:30 – 11:45 Uhr	30.06.2025
Sommerakademie: FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	4	21,00 €	Mo	16:00 – 17:00 Uhr	07.07.2025
Sommerakademie: Aroha für Einsteiger	4	21,00 €	Mo	17:00 – 18:00 Uhr	07.07.2025
Vortrag: „Säulen der Gesundheit“	2	8,00 €	Do	18:30 – 20:00 Uhr	17.07.2025
Sommerakademie: Pilates zum Kennenlernen	10	45,00 €	Mo-Fr	17:00 – 18:30 Uhr	28.07.2025
Indische Pakistani Küche mit Meeresfrüchten (zzgl. 20,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00 – 20:15 Uhr	08.08.2025
Asiaküche mit Sushi meiner Art (zzgl. 18,00 € für Zutaten)	5	25,00 €	Sa	10:30 – 14:15 Uhr	09.08.2025
Tabata Training	8	37,00 €	Mo	16:15 – 17:15 Uhr	25.08.2025
Realschulabschluss	810	845,00 €	Mo-Fr	17:00-21:00 Uhr	01.09.2025
Abiturstufe	885	965,00 pro Jahr	Mo-Fr	17:00-21:00 Uhr	01.09.2025
Zumba Gold®	12	53,00 €	Di	15:45 – 16:45 Uhr	02.09.2025
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	03.09.2025
FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	12	53,00 €	Mo	16:00 – 17:00 Uhr	08.09.2025
Tai Chi – Qi Gong	12	53,00 €	Do	18:30 -20:00 Uhr	11.09.2025
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	2	8,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	17.09.2025

Auch in diesem Jahr führen wir wieder eine Sommerakademie durch. Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-sm.de. Aufgrund einer begrenzten Anzahl von freien Plätzen bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung. Vielen Dank!



**Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?
Wie wäre es mit einem Gutschein der Volkshochschule?**

Gutscheine erhalten Sie zu den Geschäftszeiten
in der vhs-Verwaltung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrer vhs.



Christophine Kunsthochschule an der vhs Meiningen**Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunsthochschule@vhs-sm.de****Für Kinder und Jugendliche**

TalentCAMPus „Zirkus macht stark! Gemeinsam statt einsam“, Bildungsprojektwoche in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahren, 28. Juli bis 1. August 2025, jeweils 9.00 – 16.00 Uhr, im Zirkuszelt auf dem Gelände des Jugend- und Freizeittreffs Zella-Mehlis

Angeboten werden Workshops in zwölf Zirkus-Disziplinen (Akrobatik, Balance, Jonglage, Trapez, Tuch, Clownerie, Feuershow, Fakir, Tanz, Musik, Zauberei, Drahtseil).

Am Ende der Projektwoche findet eine Abschlussveranstaltung statt, in der die Teilnehmenden ihr Erlerntes präsentieren. Eltern und Geschwister sind dazu herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei

Stadt- und Hüttesfest Meiningen – anlässlich des Kunsthandwerkermarktes am Nonnenplan (ehemals Töpfe- und Keramikmarkt) erwartet euch auch dieses Jahr **Kreatives aus Ton für kleine und große Kinder**, 14. Juni 2025, 11.00 – 17.00 Uhr

Für Erwachsene

Sommerakademie: Landschaftsmalerei im Freien – 2-Tages-Workshop am Wochenende für AnfängerInnen und Fortgeschrittene, 27. und 28. Juni 2025 **oder** 15. und 16. August 2025, jeweils 10.00 – 15.00 Uhr, bei schönem Wetter treffen wir uns im Englischen Garten oder im Schlosspark, Gebühr: 53,00 € p. P.

Ausstellungen

Figürliche Zeichnungen, Portraits und Collagen aus dem Projekt „Kunst – Politik – Bildung“ sowie aktuelle Arbeiten aus dem Kinderkurs „Die Montagsmaler“ können von April bis September dieses Jahres in der oberen Flurgalerie der vhs Meiningen besichtigt werden.



Alle Fäden in der Hand – Teilnehmende aus Textilgestaltungskursen in Meiningen, Suhl und Ilmenau, der aus Elgersburg stammenden Diplom-Designerin Gerlinde Rusch, zeigen außergewöhnliche Kunstwerke zum Thema „Hände“. Traditionelle textile Handarbeitstechniken und moderne Materialien wurden auf besondere Weise miteinander verknüpft. Die Schau kann noch bis 9. Juni 2025 in der Unteren Galerie von Schloss Elisabethenburg besichtigt werden.

Eine gemeinsame Ausstellung der Meiningener Museen und der Christophine Kunsthochschule an der vhs Meiningen

Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden

98574 Schmalkalden, Sandgasse 2

Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901

E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Schnupperangebot: FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	4	21,00 €	Di	16:30 – 18:00 Uhr	10.06.2025
Yoga für einen entspannten Rücken	8	37,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	16.06.2025
Vortrag: Entspannt im Alltag	2	8,00 €	Di	16:30 – 18:00 Uhr	17.06.2025
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	18.06.2025
Grundkurs „Nachbarschaftshilfe“ in Thüringen	10	gebührenfrei	Mi	10:00 – 19:00 Uhr	25.06.2025
Grundkurs Nähmaschine	4	21,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	15.06.2025
Deutsch als Zweitsprache – Grundkurs A1	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	28.06.2025
Yoga – der Weg zur inneren Mitte (samstags)	10	45,00 €	Sa	10:00 – 11:30 Uhr	28.06.2025
Deutsch als Zweitsprache – Grundkurs A1 – A1.2	30	125,00 €	Sa	13:00 – 16:45 Uhr	28.06.2025
Die kleine Nähschule	28	117,00 €	Mi	17:30 – 20:30 Uhr	02.07.2025
Vortrag: „Energieräuber des Tages aufspüren und Energie tanken“	2	8,00 €	Mo	17:30 – 19:00 Uhr	07.07.2025
Sicherheit für Senioren – Trickbetrüger und Gefahren im Alltag	2	gebührenfrei	Di	16:00 – 17:30 Uhr	08.07.2025
Sommerakademie: Kompaktkurs Englisch A1 für Anfänger	20	85,00 €	Mo-Fr	17:00 – 20:00 Uhr	14.-18.07.2025
Sommerakademie: Fit und cool im Alter	4	21,00 €	Di	15:30 – 16:30 Uhr	05.08.2025
Sommerakademie: FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	4	21,00 €	Di	16:45 – 17:45 Uhr	05.08.2025
Sommerakademie: Aroha Einsteiger	4	21,00 €	Di	18:00 – 19:00 Uhr	05.08.2025
Deutsch als Zweitsprache – Aufbaukurs A2	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	16.08.2025
Vorbereitung auf die TELC-Prüfung B1 – Entdecken Sie Ihre Sprachfähigkeiten	32	133,00 €	Sa	13:00 – 16:00 Uhr	16.08.2025
Fit Mix	16	69,00 €	Mo	18:30 -19:30 Uhr	01.09.2025
Englisch Aufbaustufe A2 – Teilnehmer mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	02.09.2025

Yoga am Morgen	20	85,00 €	Di	09:00 – 10:30 Uhr	09.09.2025
Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30 – 20:00 Uhr	09.09.2025
Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	10.09.2025
Yoga am Morgen	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	11.09.2025
Yoga für ungeübte Bewegungsanfänger	16	69,00 €	Do	17:00 – 18:00 Uhr	11.09.2025
Fit und cool im Alter	20	85,00 €	Di	15:30 – 16:30 Uhr	16.09.2025
FitMix kombiniert mit Pilates und Tai Chi	20	85,00 €	Di	16:45 – 17:45 Uhr	16.09.2025
Aroha für Einsteiger	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:00 Uhr	16.09.2025
Englisch Aufbaustufe A2 – Teilnehmer mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	18:45 – 20:15 Uhr	16.09.2025
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene am Vormitag	10	45,00 €	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	22.09.2025
Pilates für Beginner und Fortgeschrittene in der Mittagspause	10	45,00 €	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	22.09.2025
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Mo	19:00 – 20:30 Uhr	22.09.2025
Englisch Grundstufe A1-A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:30 – 19:00 Uhr	23.09.2025
Qi Gong für Beginner und Übende	20	85,00 €	Di	18:00 – 19:30 Uhr	23.09.2025
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	2	8,00 €	Mi	17:30 – 19:00 Uhr	24.09.2025
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Do	18:30 – 20:45 Uhr	25.09.2025



**Die Volkshochschule sucht Sie als Kursleiterinnen und Kursleiter
in den unterschiedlichsten Bereichen!**
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03683/402825.
Wir freuen uns auf Sie!

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
„Gesunder Darm, gesunder Mensch“	2	8,00 €	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	11.06.2025
„Die Täufer (Wiedertäufer Barbara Unger, Hans Hut u.a.)“	2	13,00 €	Do	17:30-19:00 Uhr	19.06.2025
Sicherheit für Senioren – Trickbetrüger und Gefahren im Alltag	2	gebührenfrei	Do	16:00 – 17:30 Uhr	31.07.2025
Sommerakademie: Entspannt im Alltag	2	8,00 €	Di	16:30 – 18:00 Uhr	05.08.2025
Yoga für Anfänger	16	69,00 €	Mo	17:15 – 18:15 Uhr	15.09.2025
Yoga für Praktizierende	16	69,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	15.09.2025
Herz aktiv – Ganzkörpertraining am Steppbrett	12	53,00 €	Mo	17:30 – 18:30 Uhr	22.09.2025
Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung (Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg)	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	22.09.2025
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	125,00 €	Di	17:00 – 19:15 Uhr	23.09.2025
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	17:30 – 18:30 Uhr	24.09.2025
Bauch-Beine-Po	12	53,00 €	Mi	18:30 – 19:30 Uhr	24.09.2025
Ganzkörperprogramm – 60 PLUS „Bewegen statt schonen“	12	53,00 €	Do	09:30 – 10:30 Uhr	25.09.2025
Pflegkurs Plus „Demenz“	10	gebührenfrei	Do	18:00 – 19:30 Uhr	25.09.2025
Fit und cool im Alter	8	37,00 €	Fr	10:30 – 11:30 Uhr	26.09.2025
Kennenlernangebot: Tai Chi – Qi Gong	4	21,00 €	Fr	14:30 – 16:00 Uhr	26.09.2025
Kennenlernangebot: Aroha	4	21,00 €	Fr	16:00 – 17:30 Uhr	26.09.2025
Grundkurs „Nachbarschaftshilfe“ in Thüringen	10	gebührenfrei	Mo	10:00 – 19:00 Uhr	29.09.2025
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	2	8,00 €	Mi	17:00 – 18:30 Uhr	01.10.2025

**Alle Termine für unsere Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ finden Sie
unter www.vhs-sm.de. Wir bieten Integrationskurse sowie Intensivkurse
für Berufstätige an.**



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten mit 39 Stunden pro Woche, der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Johannes Bauer (03693 / 485 8238) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **25. Juni 2025** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises www.lra-sm.de unter dem Bereich „**Ausschreibungen**“ >> „**Stellenausschreibungen**“.



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN
natürlich sportlich

Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

▶ **AMTSTIERARZT I (M/W/D)**

Fachdienst Veterinär- und
Lebensmittelüberwachung, E 14 oder E 15,
Vollzeit, unbefristet

▶ **ERZIEHER (M/W/D) IM INTERNAT DER MEININGER BERUFSSCHULEN**

Fachdienst Schulen, S 8a, Teilzeit 30 Stunden
(Aufstockung auf Vollzeit möglich), unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG STRAßENBAU**

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 10,
Vollzeit, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG STRAßENUNTERHALT/ STRAßENINSTANDSETZUNG**

Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, E 9 b,
Vollzeit, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG ALLGEMEINE ORDNUNG**

Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr, E 9a,
Teilzeit (22 Stunden), befristet bis 17.10.2025
(Verlängerung geplant)

▶ **SACHBEARBEITUNG SOZIALARBEIT EINGLIE- DERUNGSHILFE/BETREUUNGSBEHÖRDE**

Fachdienst Teilhabe und Betreuung, S 12, Vollzeit,
befristet bis 11.11.2025 (Verlängerung geplant)

▶ **SACHBEARBEITUNG TECHNIKVERWALTUNG**

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und
Rettungsdienst, Vollzeit, E 6, befristet bis
31.05.2027

▶ **MITARBEITER LEITSTELLE (M/W/D)**

Fachdienst Brand-, Katastrophenschutz und
Rettungsdienst, E 9a, Vollzeit oder Teilzeit,
unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG UNTERHALTSVORSCHUSS**

Fachdienst Jugend, Vollzeit, E 7, unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG AMTSVORMUND- SCHAFTEN/AMTSPFLEGSCHAFTEN**

Fachdienst Jugend, E 9c, Vollzeit oder Teilzeit,
unbefristet

▶ **SACHBEARBEITUNG ANLAGENÜBERWACH- UNG / (GEWERBE) ABFALLBERATUNG**

Fachdienst Abfall und Immissionsschutz, E 9b,
Vollzeit, unbefristet

▶ **HAUSHALTSSACHBEARBEITUNG – BERUFS- SCHULE FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALES MEININGEN**

Fachdienst Schulen, E 6, Teilzeit 32 Stunden,
befristet bis 31.08.2025 (Verlängerung möglich)



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com





UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

- ▶ **SACHBEARBEITUNG KITA-FACHBERATUNG I**
Fachdienst Jugend, S 11b, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **ADMINISTRATOR RECHENZENTRUM V (M/W/D)**
Kommunaler IT-Service (KITS), E 10, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **ADMINISTRATOR SCHULEN IV (M/W/D)**
Kommunaler IT-Service (KITS), E 9a, Vollzeit, unbefristet
- ▶ **SACHBEARBEITUNG KFZ-ZULASSUNG**
Fachdienst Fahrerlaubniswesen und Kfz-Zulassung (Dienstort: Schmalkalden), E 6, Vollzeit, befristet bis 31.12.2025
- ▶ **HALLENWART (M/W/D)**
Fachdienst Bau und Gebäudeverwaltung, Einsatzbereich: Sport- und Mehrzweckhalle Grundschule Steinbach-Hallenberg, E 4, Teilzeit 28 Stunden, unbefristet



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Stellenausschreibungen anderer Behörden

Stellenausschreibung der Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal

Bei der Gemeinde Floh-Seligenthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung Kämmerei / Finanzverwaltung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Für die Position des Kämmerers (m/w/d) suchen wir eine fachlich versierte und engagierte Führungspersönlichkeit, die den Haushalt der Gemeinde Floh-Seligenthal in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Verwaltungsspitze, den Fachämtern und den kommunalpolitischen Gremien mit Weitsicht steuert. Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Kommune aktiv mit!

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis **04.07.2025** an die **Gemeindeverwaltung Floh-Seligenthal, Hauptamt, Frau Röser, Bahnhofstr. 4, 98593 Floh-Seligenthal**, oder **per E-Mail** an hauptamt@floh-seligenthal.de.

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Floh-Seligenthal – www.floh-seligenthal.de/.

Ralf Holland-Nell
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 5. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 06.05.2025

Beschluss-Nr. 1-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe nach HOAI - Planungsleistungen für den Ersatzneubau der Brücke über den Schwarzbach im Zuge der K 2523 OD Schwarzbach an die Ingenieurbüro Probst GmbH, Gleimershäuser Straße 19 in 98617 Meiningen.

Beschluss-Nr. 2-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Planung der Instandsetzung der K 91 Klings mit Böschungsstabilisierung an das Ingenieurbüro Peter Sauerbrei, Invalidenstraße 7, 98617 Meiningen.

Beschluss-Nr. 3-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe Abbruch- und Rohbauarbeiten barrierefreier Umbau Henfling-Gymnasium Meiningen entsprechend des Angebotes vom 03.04.2025 an die Firma Henkel-Bau GmbH, Gothaer Straße 4 in 98593 Floh-Seligenthal.

Beschluss-Nr. 4-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Sanierung der Sportflächen des Henfling Gymnasiums Meiningen, am Landratsamtsgebäude Haus 4, entsprechend des Angebotes vom 08.04.2025 an die Firma Polytan GmbH, Gewerbering 3 in 86666 Burgheim.

Beschluss-Nr. 5-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Erneuerung der Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlagen am Standort des Staatlichen Berufsbildungszentrums Meiningen Am Drachenberg 4 für das Haus 1 mit Mitteltrakt sowie die Häuser 2 und 3 entsprechend des Angebotes vom 09.04.2025 an die Firma Elektro Krieg, Landwehrstraße 2 in 98617 Meiningen.

Beschluss-Nr. 6-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Generalsanierung der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ in Zella-Mehlis die Auftragsvergabe der Objekt- und Freianlagenplanung an das Ingenieurbüro Gössinger und Scharfenberg (bgs), Ludwig-Chronegk-Straße 20, 98617 Meiningen. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 7-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Generalsanierung der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ in Zella-Mehlis die Auftragsvergabe der Tragwerksplanung an die Henneker Zillinger Beratende Ingenieure Leipzig PartG mbH, Prager Straße 34, 04317 Leipzig. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 und 6.

Beschluss-Nr. 8-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Generalsanierung der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ in Zella-Mehlis den Auftrag für die Technische Ausrüstung an die E+P Ingenieure GmbH & Co. KG, Schillerstraße 9a, 99423 Weimar zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 9-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Generalsanierung der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“ in Zella-Mehlis den Auftrag der Technischen Ausrüstung Anlagengruppe 4 - 6 (Elektro und Aufzug) an die GBI Gesellschaft Beratender Ingenieure mbH Stuttgart, Niederlassung Erfurt, Konrad-Zuse-Straße 2, 99099 Erfurt zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 10-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Umplanung der Generalsanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Schwarza die Auftragsvergabe des Nachtrages der Objektplanung an das Architekturbüro Gössinger und Scharfenberg (bgs), Ludwig-Chronegk-Straße 20, 98617 Meiningen. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der erneuten Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 11-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Umplanung der Generalsanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Schwarza die Auftragsvergabe des Nachtrages für die Technischen Ausrüstung der Anlagengruppe 4 bis 5 (Elektro) an das Ingenieurbüro für Haustechnik P. Endter und G. Butler GmbH ieb, Hermann-Klese-Straße 2, 99098 Erfurt. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der erneuten Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 12-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Umplanung der Generalsanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Schwarza die Auftragsvergabe des Nachtrages für die Technische Ausrüstung der Anlagengruppe 1 bis 3 (Heizung, Lüftung, Sanitär) an das Planungsbüro Petsch Murche, Am Stadtberg 2 in 98646 Hildburghausen. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der erneuten Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 13-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt für die Umplanung der Generalsanierung der Thüringer Gemeinschaftsschule Schwarza die Auftragsvergabe des Nachtrages für die Tragwerksplanung an die Konstruktive Ingenieurgesellschaft mbH, Töpfermarkt 5 in 98617 Meiningen. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. vorbehaltlich der erneuten Förderzusage im Weiteren für die Leistungsphasen 5 bis 9.

Beschluss-Nr. 14-5/2025

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe für die Neugestaltung des Schulhofs an der Staatlichen Grundschule „Ludwig Chronegk“ in Meiningen an die Firma Schilling Bau GmbH, An der B 89 Nr. 1 in 98617 Einhausen.

Beschlüsse der 4. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 07.05.2025

Beschluss-Nr. 1-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Lieferung von iPads für die Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 11.04.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma EduXpert by compustore KG, Bajuwarenstraße 2f, 93053 Regensburg.

Beschluss-Nr. 2-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung von ThinClients für die Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 23.04.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma KIV Thüringen GmbH, Eckhofplatz 2a, 99867 Gotha.

Beschluss-Nr. 3-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung von Schuladmin Lizenzen für die Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gemäß Angebot vom 29.04.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma EC-Soft GmbH, Damaschkestraße 11, 98634 Wasungen.

Beschluss-Nr. 4-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Anpassung der Bandbreite am Thüringischen Rhön-Gymnasium des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in Kaltensundheim gemäß Angebot vom 16.04.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises für eine Laufzeit von 72 Monaten an die Firma Thüringer Netkom GmbH, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt.

Beschluss-Nr. 5-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe des Audits der Mindestsicherheitsanforderungen iKfz V1.6 (Stufe 4) im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 26.03.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma SITS Deutschland GmbH, Konrad-Adenauer-Ring 33, 65187 Wiesbaden.

Beschluss-Nr. 6-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe zur Beschaffung von NVIDIA Lizenzen für das Kommunale Jobcenter Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 29.04.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma Global Information Distribution GmbH, Brügemannstr. 5, 50679 Köln. Damit wird der Beschluss Nr. 5-2/2024 vom 21.11.2024 aufgehoben.

Beschluss-Nr. 7-4/2025

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe zur Verlängerung der Lizenzen des Confluence-Systems (Wissensdatenbank und Intranet) gemäß Angebot vom 07.05.2025 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma Adaptavist Germany GmbH, Blaubach 32, 50676 Köln.

Beschlüsse der 6. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 08.05.2025

Beschluss-Nr. 1-7/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe des Schülerspezialverkehrs in Form freigestellter Schülerbeförderung zu Schulen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und anderer Gebietskörperschaften an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter:

Taxi Kremmer, Schmalkalden

Los 1 Tour 10, Los 3 Tour 12, Los 5 Tour 21,

Los 12 Tour 51, Los 13 Tour 52

Taxi Böhme, Kaltennordheim

Los 2 Tour 11

DRK Schmalkalden

Los 4 Tour 13, Los 8 Tour 36

Omnibusverkehr Dittmar, Floh-Seligenthal

Los 6 Tour 24

Taxi Volkmar, Suhl

Los 7 Tour 30, Los 9 Tour 38, Los 11 Tour 47

Taxi TMR, Meiningen

Los 10 Tour 45

Beschluss-Nr. 2-7/2025

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe nach VOL für den Winterdienst auf Kreisstraßen für die Lose 1 bis 7 wie folgt zu vergeben:

Los 1	Thüringer Wald	Bauunternehmen Wolf, Stiller Berg 21-23, 98587 Steinbach-Hallenberg	697.882,64 €
Los 2	Grabfeld	Spedition Spengler GmbH, Am alten Flugplatz 2, 98617 Meiningen	373.478,53 €
Los 3	Rhön/Meiningen	Spedition Spengler GmbH, Am alten Flugplatz 2, 98617 Meiningen	775.214,35 €
Los 4	Rhön/Schmalkalden	Henkel Bau GmbH, Gothaer Straße 4, 98593 Floh-Seligenthal	292.372,65 €
Los 5	Werratal	Henkel Bau GmbH, Gothaer Straße 4, 98593 Floh-Seligenthal	208.939,90 €

Los 6	Christeser Grund	Putzteufel GmbH, Am Turnplatz 5, 98574 Schmalkalden	769.732,54 €
Los 7	Hohe Rhön	Reich Transporte, Hauptstraße 39, 98634 Oberweid	246.115,80 €

Beschlüsse der 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.05.2025

Beschluss-Nr. 1-3/2025

Der Jugendhilfeausschuss benennt folgende neue Mitglieder des Unterausschusses gemäß § 11 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen:

- Anja Suchanek
(Jugendmitarbeiter Steinbach-Hallenberg - Träger Stadt Steinbach-Hallenberg)
- Daniel Leimbach
(Jugendmitarbeiter Kaltennordheim - Träger Caritas)
- Julian Wolf
(Jugendmitarbeiter Walldorf und Planungskordinator Planungsregion II - Träger Stadt Meiningen)
- Frank Peterzell
(Planungskordinator 1 und Ev. Kirchenkreis Schmalkalden)
- Michael Mönch (Villa K Schmalkalden)

Beschluss-Nr. 2-3/2025

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Aufnahme des Jugendclubs Kaltennordheim in den Jugendförderplan.

Beschluss-Nr. 3-3/2025

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die „Konzeption der offenen, aufsuchenden und mobilen Kinder- und Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde Schwallungen und Gemeinde Rosa“ und damit die weitere Förderung (über den 31.03.2025 hinaus) von 0,5 VbE im Bereich der offenen Jugendarbeit.

Beschluss-Nr. 4-3/2025

Der Jugendhilfeausschuss beschließt eine Sachkostenpauschale in Höhe von 350 €/Jahr/geförderter VbE Jugendarbeit, die den Trägern auf Antrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt wird.

Öffentliche Bekanntmachung des Fachdienstes Wasser

Gemarkung: Behrungen

Gemäß § 6 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) beantragte der Kommunale Wasser- und Abwasser-Zweckverband „Meininger Umland“ die Erteilung der Anlagenrechtsbereinigung auf der Grundlage des § 9, Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), für die bereits vor dem 03. Oktober 1990 genutzten Trinkwasserleitung AZ 100, UFH AZ 80 und Steuerkabel sowie wasserwirtschaftlichen Anlagen in der

Gemarkung: Behrungen

Flur: 0

Flurstücke: 366/2, 1221/28, 1221/29, 1221/30, 1234/2, 283/3, 334/5, 381, 484/3, 486/3, 499, 501, 508/3, 675/30

Die Katasterpläne mit dem eingezeichneten Standort sowie das Grundstücksverzeichnis liegen in der Zeit

vom 06.06.2025 bis zum 07.07.2025

während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen in den Diensträumen der Unteren Wasserbehörde, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen aus.

Grundstückseigentümer, deren Grundstücke von dem Verlauf der Trinkwasserleitung AZ 100, UFH AZ 80 und Steuerkabel sowie deren Anlagen berührt werden, können innerhalb der Auslegungsfrist gegen den eingetragenen Standort Widerspruch erheben. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen einzulegen.

Hinweis:

Widerspruch kann nur gegen den eingetragenen Verlauf bzw. Lage der Trinkwasserleitung AZ 100, UFH AZ 80 und Steuerkabel sowie Anlagen auf dem betroffenen Grundstück erhoben werden, nicht gegen die beschränkte persönliche Grunddienstbarkeit an sich.

Meiningen, den 21.05.2025

im Auftrag

Raabe

Fachdienstleiter

Öffentliche Bekanntmachungen der Zweckverbände

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Kultur



Einladung zur Verbandsversammlung am 24.06.2025

Am **Dienstag, den 24.06.2025 findet ab 15.00 Uhr** eine Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen statt.

Ort: Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg
Hauptstraße 45, 98587 Steinbach-Hallenberg

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Zugang der Arbeitsunterlagen, Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Bestätigung Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 24.04.2025
4. Marketing Museen
5. Sonstiges
 - allg. organisatorische Angelegenheiten

II. Nichtöffentlicher Teil:

Kaminski

Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen vom 24.04.2025

Beschluss-Nr.: 01/04/2025:

Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Haushaltsjahr 2025

Beschluss-Nr.: 02/04/2025:

Finanzplan des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Beschluss-Nr.: 03/04/2025:

Geschäftsordnung des Zweckverbandes Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Fördervereins für Auszubildende Schmalkalden e. V.

Der Förderverein für Auszubildende Schmalkalden e. V. wurde aufgelöst.

Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden:

Herr Sigold Müller, Welgerstal 28, 98574 Schmalkalden
Herr Frank Rothamel, Übelrodaer Str. 20, 36456 Barchfeld-Immelborn
Frau Ina Storch, Wilh.-Pieck-Str. 30, 98596 Brotterode-Trusetal

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft Reinhardsberg

Bekanntmachung auf der Grundlage des § 54b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Reinhardsberg“ beabsichtigt bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von 4 Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis)
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.07.2025 bis 29.07.2025

Ort der Auslegung:

FBG-Büro Hermannsfeld,
Straße im Oberdorf 97, 98617 Rhönblick

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag jeweils: 14:00 bis 17:00 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

gez. Manfred Koch

Vorsitzender WG Reinhardsberg